

Aktuelles:

8. Jahrgang
September
1986

Grundsteinlegung und Spielfest

Heft

3

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885





**Wem Kondition
über alles geht, achtet auch
beim Hausbau auf
günstige Konditionen.
Die vom BHW.**

Das Schönste auf der Welt ist ein eigenes Zuhause. Deshalb ist es gut, zu wissen: Ihr BHW-Berater hilft Ihnen ganz persönlich. Beim Ansparen, beim Finanzieren, beim Tilgen, bei der Auswahl von Grundstück, Wohnung und Haus. Er zeigt Ihnen den für Sie finanziell günstigen Weg zum eigenen Zuhause. Sprechen Sie doch mal mit ihm.

BHW-Bezirksleiter
Norbert van Beek
Augustastr. 8 · 5500 Trier
Fernruf 06 51 / 8 82 08

Sprechtag in der Beratungsstelle Trier, Fernruf 06 51 / 4 84 31,
donnerstags, 8.30 bis 12.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr

BHW

Bausparkasse
für den öffentlichen Dienst

AUS DEM INHALT

	Seite		Seite
DER VORSTAND BERICHTET	3-6	Tischtennis	
Grundsteinlegung und Spielfest	9-12	TT-Info »Unsere Halle«	32
Spendensteine übergeben	15	Christian Weber hielt	
		TT-Kreis Trier-Saarburg bei	
		TT-Vorranglisten der Jugend hoch	32
AUS DEN ABTEILUNGEN			
Bogensport		Turnen	
Konzer Schüler deutscher »Vize«	16	Mit Ausdauertraining klein anfangen	34
Konzer Gerd Jonas zielte am besten	17	Gau-Schülerturnfest in Bitburg	35-36
		Kinderturnabzeichen	37
Breitensport		Volleyball	
Paris ist eine Reise wert	18	Volleyball-Freizeitprogramm	38
Handball		Wandern	
Saisonabschluß der Senioren III	21	IVV-Wanderung über die	
		Schlachtfelder von Verdun	40-42
Karate		PRESSESCHAU	
Gelungenes Sommerfest	22	Morgen wird Grundstein	
		für »Millionending« gelegt	44
Leichtathletik		Sport und Spiel	
11. Internationaler		mit der ganzen Familie	46
Konzer Volkslauf über 10 km	24-26	TIPS UND TRENDS	
Gute Plazierung unserer		Ganztagsschuhe	
Langstreckenläufer	27-28	orthopädische Nieten	48
Schwimmen		Adressen- und Telefonregister	
Zwei Europatitel für Uwe Huppers	30-31	der TG Konz-Karthaus	
Gute Plätze für die TG-Schwimmer	31	Übungsplan	
		Glückwünsche	Mitteinhefter

Herausgeber und Verlag: Der Vorstand der Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V., Postfach 1151, 5503 Konz

Redaktion: Walfried Heinz, 1. Vorsitzender, Henny Hoffmann, Geschäftsführerin

Anzeigenverwaltung: Henny Hoffmann, Konrad-Adenauer-Straße 1, 5503 Konz

Druck: Herzberger GmbH, Hubertusstraße 22, 6642 Mettlach-Weiten, Tel. 06865/716

Auflage und Erscheinungsweise: 1.500 Exemplare/vierteljährlich

Namentlich bezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten

Konten: Kreissparkasse Trier-Saarburg 90-004474

Postscheck Ludwigshafen 77247-670

Stadtsparbank Trier 995 258

Vorankündigung

Wir laden Sie schon jetzt zur
großen Weihnachtsfeier des
Vereins

am Sonntag, dem 21.12.1986
14.30 Uhr in die
Saar-Mosel-Halle Konz
herzlich ein.

• Redaktionsschluß • Redaktionsschluß • Redaktionsschluß • Redaktionsschluß •

Ein herzliches Dankeschön an alle Inserenten, die im wesentlichen dazu beitragen, daß wir unsere TG-Vereinsbroschüre »UNSER VEREIN« zum jeweiligen Quartal herausgeben können.

Wir freuen uns natürlich auch über jedes eingehende Manuskript der einzelnen Abteilungen, die stets für Aktualität und reges Interesse sorgen. Doch zu diesem Punkt, dem Manuskripteingang, gibt es einige Schwierigkeiten, die den Prozeß des Arbeitsablaufes zur Herstellung des gedruckten Produktes »UNSER VEREIN« eindeutig behindern, nämlich die Unpünktlichkeit der Manuskriptabgabe.

Hierzu ist noch zu sagen, daß jede Zähllosigkeit oder gar STOP des genau einzuhaltenden Arbeitsprozesses, vor allen Dingen in der technischen Abwicklung, so manche »müde Mark« kostet.

Also, nach den Aufforderungen zum jeweiligen Redaktionsschluß in den Hefen Nr. 1 und Nr. 2 appellieren wir nochmals nach dem Motto:

»Dreimal ist unsportlich«

hoffentlich zum letzten Mal an die pünktliche Einhaltung der Manuskriptabgabe des angegebenen Datums, denn es kommt ja schließlich unserem Verein zugute.

Redaktionschluß: 10.11.86

DANKE!
Die Redaktion

• Redaktionsschluß • Redaktionsschluß • Redaktionsschluß • Redaktionsschluß •



Geschäftsstelle

Wir hatten in der Konrad-Adenauer-Straße 4 in Konz Räume für unsere Geschäftsstelle gemietet. Da zeigten sich aber bauliche Mängel in diesen Räumen, die vorher für uns nicht erkennbar waren.

Deshalb haben wir diesen Vertrag gelöst und stattdessen ab 1.9.1986 zwei Räume im Untergeschoß des Hausmeister-Wohnhauses im Schul- und Sportzentrum gemietet.

Die Adresse der Geschäftsstelle lautet ab sofort:

Niedermenniger Straße 73 (Eingang Hermann-Reinholz-Straße)

Telefon 06501/2243 (wird erst abgeschlossen).

Die Geschäftsstelle ist (vorläufig) besetzt, von Ausnahmen und Urlaubszeiten abgesehen,

montags bis freitags 9.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr.

Im übrigen ist unsere Geschäftsführerin, Frau Henny Hoffmann, in dringenden Fällen unter ihrer Privatanschrift (Telefon 06501/14488) zu erreichen.

Mögliche Änderungen und genauere Festlegungen werden wir den Abteilungs- und Übungsleitern schriftlich mitteilen und in den nächsten Ausgaben der Mitgliederzeitschrift bekanntgeben.

Gabriele Willems ist unsere neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle. Sie ist dort während der oben angegebenen Öffnungszeiten erreichbar.

Ein weiterer **„Mitarbeiter“** ist vor einigen Tagen in unserer Geschäftsstelle eingetroffen.

Ich meine unseren **Computer** (EDV-Anlage) mit den umfassenden Programmen für eine Sportverwaltung (Software). Es handelt sich um einen Personal-Computer des Fabrikates Nixdorf. Wir haben begonnen, die Daten unserer Mitglieder in den Computer einzugeben.

Bis zum Abschluß dieser Arbeiten wird einige Zeit vergehen, und mit Sicherheit wird es auch Probleme und Fehler geben. Um diese Fehler zu berichtigen und um weitere fehlende Daten (z.B. Ehrungen des Sportes) zu erfassen, werden wir uns vermutlich in vielen Fällen an Sie, unsere Mitglieder, wenden müssen. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung.

Wir sind aber schon jetzt überzeugt, daß wir mit Hilfe unseres neuen Computers die Arbeit gegenüber bisher vereinfachen, aber trotzdem verbessern können. Dies wird uns allen zugute kommen.

Bau unserer neuen Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen

Seit dem letzten Bericht im Mitgliederheft Nr. 2/86 hat sich in unserer Baumaßnahme sowie in den damit zusammenhängenden Angelegenheiten viel getan:

Die Bauarbeiten sind in vollem Gange.

Die wachsenden gemauerten und betonierten Wände lassen schon jetzt die Grundzüge dieses großen Gebäudes erkennen. Noch im Laufe des Jahres 1986 wird der Rohbau der TG-Maßnahme vollendet werden.

Wir haben in diesen ersten Wochen seit Bau-
beginn schon zwei bedeutende und festliche
Ereignisse begangen:

Gemeinsamer **erster Spatenstich** mit dem
Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt
Konz am Heimat- und Weinfest 1986 (19.7.).

Grundsteinlegung verbunden mit einem
großen Spielfest am 6.9.1986.

Wir haben einen **Bauausschuß** aus Vereins-
mitgliedern gebildet. Er hat sich in seiner er-
sten Sitzung mit Details der Planung befaßt.
Die Mitglieder sind Fachleute der verschie-
denen Fachrichtungen des Baugewerbes.
Damit ist eine besondere Gewähr für die Be-

rücksichtigung aller baufachlichen und son-
stigen Fragen der Baumaßnahme gegeben.

Weitere Aktionen zur Finanzierung des Ei-
genanteils der Turngemeinde sind ange-
laufen.

Im übrigen verweise ich auf die besonderen
Berichte an anderen Stellen dieser Mitglieder-
zeitschrift. Wir können feststellen, daß unsere
große Maßnahme in der Öffentlichkeit eine be-
sondere Beachtung findet. Ich danke beson-
ders der Presse für die wohlwollende Aufnah-
me und die ausführliche Berichterstattung und
damit Unterstützung des Vorhabens.



*Den ersten Spatenstich führen gemeinsam Landrat Dr. Groß, Bürgermeister Hendricks und
der Vorsitzende der TG, Walfried Heinz, aus.*

HiFi · Fernsehen · Video · Elektroinstallation — Kundendienst

Elektro Hein oHG

Inh. P. Hein, A. Kugel

Granastraße 15 · 5503 Konz · Telefon 06501/3004



Vorsitzender Heinz u. Bezirksdirektor Grabow bei der Grundsteinlegung.

**Vertrauen ist das
wichtigste Kapital
einer Versicherung.
Wir geben es ständig
durch Verlässlichkeit
zurück.**

Die Versicherung in Ihrer Nähe.

PROVINZIAL

Dieteger Jungandreas

Geschäftsstellenleiter der PROVINZIAL Versicherungsanstalten der Rheinprovinz
Bachstr. 4 · 5513 Tawern · Tel. Büro 06501/17123 · priv.: 0651/33175
Kreissparkasse Trier-Saarburg 79 000 337

Im Jahre des 100jährigen Bestehens der TG, 1985, hatten wir zu einer **Spendenaktion für Ruanda**, das Partnerland von Rheinland-Pfalz, aufgerufen. Auch die Verbandsgemeinde Konz unterhält eine Partnerschaft mit einer ruandesischen Gemeinde, Kikombe. Die Sammlung bei verschiedenen Jubiläumsveranstaltungen sowie durch Aktionen der Abtei-

lungen haben insgesamt das stattliche Spendenaufkommen von 2500 DM ergeben.

Diesen Betrag haben Vorstandsmitglieder am 6.8.1986 an Bürgermeister Hendricks übergeben. Ich danke den Mitgliedern und Freunden der TG für die vielen Einzelspenden und den Abteilungen für ihre Unterstützung der Aktion.



Bürgermeister Hendricks bedankt sich bei beiden Vereinen für die großzügige Spende

Seit über 65 Jahren im Dienste der Bauwirtschaft

BLASIUS GmbH

Baustoff- und Holzgroßhandel

Fertigbeton · Paneele · Türen · Garagentore

5503 KONZ

Goethestraße 3-5 · Telefon 06501/2091-92

Eine weite Beachtung fand eine **partnerschaftliche Begegnung** während des Konz Heimat- und Weinfestes 1986. Am Nachmittag des 19. Juli traf eine Läufergruppe aus der Partnerstadt Brienon in Konz ein. Entlang der Obermosel wurden sie von den Mitgliedern des Lauftreffs der Turngemeinde begleitet. Neben den Läufern gehörten der Gruppe ein Wanderer, ein Radfahrer und ein Rollschuhfahrer an. Schnell wurden Freundschaften

zwischen den Läufern aus Brienon und aus Konz geschlossen. Ich danke besonders dem Leiter unseres Lauftreffs, Herrn Helmut Marzi, für die ausgezeichnete organisatorische Betreuung und für die Gastfreundschaft durch ihn und seine Familie bei dem Treffen der großen Lauferfamilie in seinem Hausgarten. Der Gegenbesuch mit einer Laufstaffel nach Brienon ist für 1987 vereinbart.



Die Staffelläufergruppe aus Brienon, begleitet auf den letzten Kilometern von Läufern der TG, in der Granastraße in Konz.

Wir stellen vor:
unsere neue Mitarbeiterin
Fraulein Gabriele Willems aus
Trier

Sie ist seit 1.9.1986 im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme für Behinderte bei uns tätig. Fraulein Willems stammt aus Nittel, ist 25 Jahre und verfügt über eine umfassende Ausbildung für kaufmannische und Büroberufe mit EDV-Kursen. Ihr Arbeitsplatz ist in unserer neuen Geschäftsstelle, Niedermenniger Straße 73



Leider mußte der geplante Besuch unserer Handball- und Tischtennisabteilung am 20. und 21. 9. 1986 in Brienon von dort aus kurzfristig abgesagt werden. Auch hier soll für 1987 eine neue Einladung ergehen.

Ich weise noch auf einige Punkte zur **Mitgliedschaft und zum Sportbetrieb** hin:

Wir senden allen Mitgliedern im Dezember für das folgende Jahr neue **Mitgliedsausweise** zu. Mitgliedern, die erst im Laufe des Jahres beitreten, werden diese Ausweise bei ihrem Eintritt in die TG übersandt. Der Mitgliedsausweis ist grundsätzlich beim Besuch der Übungsstunde und beim Wettkampf mitzuführen. Die Übungsleiter und auch Abteilungsleiter sind von uns angewiesen, in regelmäßigen Abständen durch Kontrolle der Mitgliedsausweise festzustellen, ob die Teilnehmer Mitglieder der TG sind. Darauf können wir leider nicht verzichten, weil wir immer wieder feststellen müssen, daß einzelne Teilnehmer an Übungsstunden oder gar Leistungssportler sich oft jahrelang an einer Mitgliedschaft vorbeigedrückt haben. Nebenbei aber auch wichtig: für diese Personen besteht bei irgendwelchen Unfällen oder Schäden kein Versicherungsschutz.

Beitragsrückstände sind leider nach wie vor hoch und haben sogar steigende Tendenz. Die TG hat auch für diese saumigen Mitglieder in fast allen Fällen kostenaufwendige Leistungen erbracht und muß auch für sie die Beträge und Versicherungsprämien an den Sportbund abführen. Im Interesse der Gleichbehandlung

werden wir die Beitragsrückstände künftig nachdrücklicher als bisher einziehen müssen.

Bei **Sportunfällen** benachrichtigen Sie bitte sofort Ihren Übungsleiter oder Trainer sowie unsere Geschäftsführerin, Frau Henny Hoffmann, die dann eine Unfallanzeige an die Versicherung absendet. Diese Meldung empfiehlt sich auch bei den Sportunfällen, die zunächst harmlos erscheinen, damit später auftretende Schadensfolgen ebenfalls versichert sind.

Ihr **PKW** ist bei Fahrten zu auswärtigen Veranstaltungen mit Sportlern über eine Sport-Kasko-Versicherung im Rahmen eines Jahreshöchstbetrages für den Verein ebenfalls versichert.

Alle Versicherungen des Sportes leisten grundsätzlich nur dann und nur insoweit, wie kein anderweitiger Versicherungsschutz besteht.

In den vergangenen drei Monaten fanden einige **Sportveranstaltungen** der TG statt. Ich danke allen Mitgliedern, die an der Organisation beteiligt waren, für ihre umfangreiche und gute Arbeit.

Die Beiträge in unserer Mitgliederzeitschrift sollten nicht nur von Abteilungs- oder Übungsleitern verfaßt werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, durch Beiträge und Anregungen dieses Heft mitzugestalten

Walfried Heinz
1. Vorsitzender



H O F F M A N N
5503 KONZ-NIEDERMENNIG
Falkensteinstraße
Telefon 06501/6508

Winzerhof

Ihr Ausflugslokal im Talchen

- gepflegte Getränke
- Weine aus eigenem Wachstum
- Hausmacher aus eigener Schlachtung
- gut bürgerliche Küche
- Räume für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Josef Hoffmann

Grundsteinlegung und Spielfest

Bei sonnigem Wetter fand am Samstag, 6. September 1986, aus Anlaß der Grundsteinlegung für die Turnhalle mit Vereins- und Jugendräumen im Konzer Schul- und Sportzentrum ein großes Spielfest statt. Der Vorsitzende der TG Konz-Karthaus 1885 e.V., Herr W. Heinz,

begrüßte in seiner Ansprache neben den vielen «TGlern» den Beigeordneten Josef Kiefer, Mitglieder des Stadtrates, Herrn Architekt W. Schaack und besonders Herrn Bezirksdirektor M. Grabow von den BHW/AHW-Bausparkassen.



Ein guter Start.



Viel Spaß hatten die Kleinen beim Angelspiel.



Impressionen

des Spielfestes der
TG Konz und der
BHW-Bausparkasse
aus Anlaß der
Grundsteinlegung
am 6.9.86





*Vorsitzender Heinz u. Bezirksdirektor Grabow
drehen eine Ehrenrunde mit dem bekannten „Trike“.*

*Fallschirmspringer schwebten über dem Stadion ein
und hatten in ihrem Gepäck den Baustein zur Grundsteinlegung.*



Fotos:
D. Schommer

Herr Heinz ging in seiner Rede auch auf die Vorgeschichte dieses für die TG großen Projektes ein. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß die neuen Räumlichkeiten nicht nur ein Zentrum für sportliche Aktivitäten seien, sondern darüber hinaus ein Treffpunkt für gesellige Veranstaltungen für jung und alt. Nach Verlesung der Grundsteinurkunde eröffnete der 1. Vorsitzende das Spielfest.

In seinen Grußworten stellte Herr Grabow den Bezug her zwischen dem Neubau der Sporthalle und der Unterstützung durch die BHW/AHW-Bausparkassen. Er führte aus, daß Sport Ausdruck sei für Freiheit, Unabhängigkeit, Spiel, Spaß, Kommunikation und gesteigerte Lebensqualität. Nichts anderes stehe hinter den Zielen des Bausparens. Beeindruckt habe die BHW/AHW-Bausparkassen der Mut der TG, ein so ehrgeiziges Projekt anzupacken und ein derart hohes Maß an Eigenleistung - 200.000.- bis 300.000.- DM muß die TG selbst finanzieren - zu erbringen. Der »Job« der Bausparkassen sei, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Anschließend erfolgte die Grundsteinlegung durch den 1. Vorsitzenden und Herrn Grabow.

Das Spielfest wurde eingeleitet durch Fallschirmspringer, die im Stadion landeten. Fahrten mit dem »Trike«, dem Fahrzeug aus dem Film »Zwei Nasen tanken Super«, zogen viele Interessierte an. Darüber hinaus gab es viele Möglichkeiten, sich bei spannenden Spielen zu erfreuen. Sehr große Resonanz fand das Punktspiel mit: Stelzen, Ringwurf, Frisbee,

Pedalo-Doppel und Hüpf sack. Drei Altersklassen waren festgelegt, um eine gerechte Bewertung zu ermöglichen. Kinder bis 14 Jahren waren teilnahmeberechtigt. Den Siegern der jeweiligen Altersklassen wurden wertvolle Sachpreise, die von den BHW/AHW-Bausparkassen gestiftet waren, überreicht. Neben weiteren Spielmöglichkeiten wie: Glücksrad, Hüpfball, Negerkußwurfmaschine erfreute sich die Gummiburg besonders bei den Kleinen großer Beliebtheit. Erfahrene Übungsleiter beaufsichtigten die Spiele.

Eine weitere Attraktion war die Vorführung der Gymnastikgruppe unter der Leitung von Marlies Frick.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Musikalisch wurde das Spielfest umrahmt von dem Musikverein »Harmonie« aus Könen.

Der Reinerlös dieses Spielfestes wie auch der noch geplanten Veranstaltungen kommt »Unserem Neubau« zugute. Als weitere Aktionen sind u. a. vorgesehen:

- ein Disco-Abend mit Videoshow und Speziallichteffekten,
- eine Riverboat-Shuffle,
- ein großer Ball des Sports mit prominenten Sportlern,
- eine Souvenirversteigerung mit Souvenirs, die von bekannten Sportlern gestiftet werden,
- Verkauf von »Bausteinen«, der schon begonnen hat,
- ein Open-Air-Concert.

Dieter Wojanowski

Schooon





fenster·innenausbau
riehm+sohn
schreinerei

5503 konz·albanstr.19 tel.06501 2203

Immer mehr Leute essen unser Brot.

Warum wohl?

Ganz einfach, weil es schmeckt!

SCHU'S BACKHAUS

HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-OBEREMMEL · Altenbergstr. 1 · Tel. 06501/15817

KONZ · Granastraße 58 · Tel. 06501/5289

KONZ · Brunostraße 56 · Tel. 7997

Barmenia.

Wir sind Ihre Versicherung.

Sprechen Sie mit uns —
wir informieren Sie ausführlich.

- für jedes Versicherungsproblem
die richtige Lösung

Ein vielfältiges Programm in
**Lebens-, Kranken-, Unfall-,
Kfz- und Sachversicherungen**
sowie Hypothekendarlehen.

Ja,

ich möchte mehr wissen
über ein(e)

Lebens-,
Kranken-,
Unfall-,
Sachversicherung
Hypothekendarlehen

selbstverständlich kostenlos
und für mich unverbindlich.

NAME

VORNAME

STRASSE

PLZ/ORT

GEBURTSDATUM

BERUF

TELEFON

Coupon gleich ausfüllen und einsenden an

Bezirksdirektion
Hohenfelder Str. 7-9
5400 Koblenz



Freizeiten für Kinder und
Jugendliche in ganz Europa während
der Sommerferien!

**Internationale Freizeit-Jugend e.V.
Konz**

IFJ

5503 Konz
Schubertstraße 22
Tel. 5192

Hier repariert der Chef noch selbst!

BÜROMASCHINEN

Service + Verkauf

BERND GERHARDT

Büromaschinen-Mechanikermeister

Karthäuser Str. 63 · 5503 Konz

Telefon 06501/4978



**Fahrschule
HÜBNER**

5503 KONZ

Wiltinger Str. 1

Telefon 15342

L. Elenz & Co.

Tiefbau - Straßenbau

- Ausführung neuzeitlicher Straßenbau-,
- Ent- und Bewässerungsarbeiten
- mit modernstem Maschinenpark

BÜRO

5503 Konz

Konzerbrück 29

Postfach 1260

Tel. 06501/ *12004

Bauhof

5503 Konz

Domänenstraße 1

Tel. 06501/2390

Spendensteine übergeben

BHW-AHW Bausparkassen unterstützen Bau der Sporthalle der TG

Einen Gabelstapler voller Bausteine erhielt der »Förderverein Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen der TG Konz-Karthaus e.V.« in der letzten Woche im Gelände der Firma Bauunternehmung Fahl in Konz. Finanziert wurden diese Steine durch die BHW-AHW Bausparkassen Hameln, die den Bau der Sporthalle materiell und finanziell unterstützen. Der Vorsitzende der TG Konz und gleichzeitig Vorsitzender des Fördervereins, Walfried Heinz, sowie sein Stellvertreter Martin Burczyk bedankten sich herzlich in Anwesenheit der Vorstandsmitglieder bei dem Bezirksdirektor der BHW-AHW Bausparkassen, Manfred Mayer, der die Spendensteine überreichte.

Diese Bausteine, zum Beispiel als Bleistiftständer zu verwenden, werden von der TG Konz zum Preis von zehn Mark angeboten und sollen mithelfen, Sporthalle und Jugendräume für den Verein entstehen zu lassen. Erwerben konnte man diese Bausteine samt dazugehöriger Spendenurkunde auf dem Fest der TG Konz am 6. September im Stadion, während der Übungsstunden und auf der Geschäftsstelle. Darüber hinaus traten Mitglieder des Vereins an die Konzer Bürger heran, um die Steine zum Verkauf anzubieten. Die Bürger sind herzlich aufgerufen, den Verein durch den Kauf der Steine zu unterstützen.

Foto: D. Schommer



optik
kranz



Ihr Spezialist für
Brillen · Kontaktlinsen
Hörgerätezubehör

5503 KONZ, Granastr. 33

Telefon 0 65 01/56 15

Besser sehen — mehr vom Leben



Bogensport

Konzer Schüler deutscher »Vize«

Bogenschützen der TG heimsten überregionale Titel ein

Bei den deutschen Meisterschaften im Bogenschießen in Gelsenkirchen wurde die Schülermannschaft der TG Konz Vizemeister (auch bei den Hallenmeisterschaften zu Beginn des Jahres war sie deutscher Vizemeister geworden).

Trotz schwieriger Witterungsbedingungen steigerte sich die Mannschaft auf 1710 Ringe, wobei Michael Bousonville mit 602 Ringen in der Einzelwertung Fünfter wurde.

Bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft in Ludwigshafen machten die TGler die ersten drei Plätze unter sich aus. Michael Bousonville siegte mit 606 Ringen (persönliche Bestlei-

stung) vor Peter Jonas und Wolfgang Scheffer. In der Jugendklasse gingen die ersten Plätze ebenfalls an die TG: 1. Klaus Clemens, 1081 Ringe; 2. Thomas Huwer; 3. Christian Kößling

In Langenfeld erreichte die Jugendmannschaft bei der Rheinland-Meisterschaft den zweiten Platz. Die Schülermannschaft wurde mit 1648 Ringen neuer Rheinlandmeister. Peter Jonas belegte in der Einzelwertung den zweiten Rang vor seinem Vereinskameraden Wolfgang Scheffer. M. Kößling wurde Fünfter bei den DM Feldbogen in Mittenwald.

TV 27 08 86

Für alle Aktiven

die ideale Anlaufstation

Für Sport-Ausrüstungen

und Sportbekleidung

Sport Simons

**Trier, Konstantinstraße
- an der Basilika -**



JOH. WACHT GmbH & Co
Erd-, Tief- und Wasserbau
Sand- und Kieswerke
Steinbruchbetriebe

5503 KONZ-KÖNEN

Saarburger Straße 37-39 · Ruf (06501) 3057

Kieswerk Trier-Biewer

Tel. (0651) 6514

Kies-Umschlaganlage - Wasserliesch

Tel. (06501) 14177

Steinwerk Mesenich

Tel. (06501) 12404

Katsfeller Konz

Telefon: 22 58

RESTAURANT - CAFÉ

DAS SPEISERESTAURANT IN KONZ

deutsche und internationale Spezialitäten — erlesene Weine

Wir empfehlen uns auch für Tagungen und Familienfeiern

Konzer Gerd Jonas zielt am besten

Bogenschießen: Rheinlandmeisterschaft in Konz-Oberemmel

Bei der Rheinlandmeisterschaft der Bogenschützen in Konz-Oberemmel wurde der Konzer Gerd Jonas mit sehr guten 462 Ringen Sieger. Vizemeister wurde G. Bölke (Wirges) mit 454 Ringen. Den dritten Platz ergatterte sich der Konzer Werner Grahneis mit 449 Ringen. Auf Platz fünf folgte Erwin Schmitt mit 448 Ringen.

Die besten Feldbogenschützen des Rheinlandes trafen sich zur Meisterschaft, die nach einjähriger Pause wieder in Konz-Oberemmel ausgetragen wurde. 14 Jagdziele wurden auf dem hervorragenden Kurs aufgebaut. Nach 112 Wertungspfeilen waren die Konzer wiederum sehr erfolgreich. So wurde die »TGlerin« Martina Seeling in der Damenklasse Vizemeisterin mit 421 Ringen. Es siegte U. Dannowski (Düsseldorf) mit 430 Ringen. In der Jugend-

klasse konnte sich Manfred Kößling (TG) mit 420 Ringen den Titel sichern. Die Plätze vier bis acht belegten die TGler Peter Jonas, Klaus Clemens, Thomas Huwer, Michael Bousonville und Christian Kößling. Bei den Junioren belegte Arno Kopp (TG) den zweiten Platz. Serien dritten Meistertitel in Folge errang Heri Jonas (Altersklasse) mit 450 Ringen. Mit dem Rekordergebnis von 1360 Ringen für die erste Mannschaft der TG (Gerd Jonas 462, Heri Jonas 450, Erwin Schmitt 448 Ringe) konnte ein weiterer Titel errungen werden. Auch die zweite Mannschaft der TG, mit den Schützen Werner Grahneis 449, Martina Seeling 421 und Manfred Kößling 420 Ringe, schoß mit 1290 Ringen eine neue Bestmarke und wurde erneut Vizemeister.

TV 16 Juli 1986



Paris ist eine Reise wert



Fahrt nach Paris. Gruppe Fuchs, am 6.09.86

Pünktlich um fünf Uhr morgens startete am 5.9.86 ein Bus mit TG-Frauen aus der Abteilung Breitensport-Damen mit ihrer Übungsleiterin Ilse Fuchs nach Paris.

Wir kamen in bester Laune und bei strahlendem Sonnenschein am Vormittag in Paris an. Dort begann unsere Stadtrundfahrt am Triumphbogen auf den Champs-Élysées zu der Kirche Sacré-Cœur und zum Künstlerviertel Montmartre. Dort bekamen wir Zeit und Gelegenheit, die Maler bei der Arbeit zu betrachten. Einige TG-Damen ließen sich portraituren, dann fuhren wir weiter zur Opéra und zum bekannten Kaufhaus Les Galeries Lafayette. Weiter ging es dann zum Platz Concorde und zum Triumphbogen, um das Grab des unbekannten Soldaten zu besichtigen. Dann fuhren wir zum Invaliden-

Dom, vorbei am Eiffelturm, Richtung Notre-Dame, zum Louvre und zu vielen anderen Sehenswürdigkeiten. Anschließend zurück zum Eiffelturm haben viele eine Fahrt bis zur dritten Etage unternommen und wurden mit einer einmaligen Sicht über Paris belohnt. Die anderen nahmen an einer Seine-Fahrt teil. Nach dem Abendessen in der Stadt stand eine Nachtfahrt auf dem Programm und ein Ausflug zu Fuß nach Montmartre. Wir sahen Paris im Lichterglanz, das Nachtleben auf den Straßen und waren begeistert. Aber auch dieser lange Tag nahm ein Ende.

Daß alles so gut geklappt hatte, die Organisation und die gute Laune im Bus, dafür sage ich im Namen aller Teilnehmer unserer Ilse vielen Dank. Gisela Frank

SAMOK-BAU

DIWO KG

WOHNUNGSBAUUNTERNEHMEN



5503 KONZ

b. Trier

Schillerstraße 27

(Am Marktplatz, in der Kreissparkasse)

Telefon-Nr. 065 01/20 28

Die Samok-Baugesellschaft baut und vermietet zweckmäßig gestaltete Mietwohnungen für alle Schichten der Bevölkerung.

Die Samok-Baugesellschaft betreut auch den Wohnungsbau privater und öffentlicher Bauherren.



Betriebsausflüge, Schul-, Vereins- und Urlaubsfahrten führt für Sie aus:

Ruwertal
REISEN

FRANZ BECKER

5501 MERTESDORF

TEL. (06 51) 51 25



OFFSET-DRUCKEREI HANS KASPERS

Drucksachen für jeden Anspruch

Geschäftsdrucksachen

Prospekte · Plakate

Privatdrucksachen

Schnelldrucke nach Vorlage

Vereins-Festschriften

Etiketten und vieles mehr

eigene Entwurfs- u. Reproanstalt

5503 KONZ · Granastr. 17-19

Tel. 06501/5570



Handball

Saisonabschluß der Senioren III

Zum Saisonabschluß hatte sich die III. Mannschaft etwas Besonderes einfallen lassen. Wir versetzten Konz in das 18. bis 19. Jahrhundert zurück und mieteten uns eine Pferdekutsche.

Am Samstag, den 7. Juni trafen wir uns in unserer Schenke Schmidt-Lieblang zum »Rustikalen Frühstück« in der Bierstube. Wer hatte, war im Westernstil bekleidet. Die morgendliche Andacht bestand erst mal aus zwei Riesen-Bratpfannen mit Eiern, Speck, Kartoffeln, Zwiebeln usw.. Dazu gab's in Butter gebratene Mettwurst und Kaffee mit und ohne »Milch«. Danach ein Schluck aus der Pulle, und dann ging's zu unserem Überlandtaxi. Ein Pferdeplanwagen war vorgefahren, um uns abzuholen. Der Planwagen war ausgerüstet wie im Alten Westen mit Pfannen, Töpfen, Schwenkgeräten usw.. Nun ging's ab an der Saar vorbei nach Kanzem, über die Staustufe an der Hammerfähr, quer durch die Walder zum Ortsaus-

gang von Wawern. Hier wartete Wipp, unser brasilianischer Gastgeber, bereits am Lagerfeuer auf uns. Auf seinem Baumgrundstück wurde nun gegrillt auf Westernart, wobei unser Günter Wilhelmi gute Dienste leistete. Er briet die Grillkoteletts unaufhörlich. Danach wurde ein indianisches Fußballspiel mit der Blase eines Tieres ausgetragen. Am späten Nachmittag machten wir uns mit unseren Pferden wieder auf den Heimweg, jedoch diesmal unterhalb der Weinberge in Richtung Könen. Wieder in Konz angekommen, nahm unser Ausflug sein Ende in Eddis Salon mit Gesang zum Spiel einer Mundharmonika bis in die Morgenstunden.

Es war ein herrlicher Tag, obwohl der Wettergott nicht immer über uns war. Jedoch wird dieser Tag noch lange in unserer Erinnerung bleiben.

Manfred Chandony





Karate

Gelungenes Sommerfest

Am Samstag, dem 9.8.86 fand wie schon seit Jahren unser Sommerfest statt. Es war ganz gut besucht, vor allem von den Kindern, aber es hätten natürlich noch mehr Vereinskameraden/innen kommen können. Das Wetter war ausgezeichnet, so daß man mit verschiedenen Spielen (z.B. Fußball) die Kinder u. Jugendlichen beschäftigen konnte.

Jeder hatte sich selbständig mit Eßwaren versorgt, nur die Getränke waren für alle eingekauft worden.

Natürlich wurde aufgrund der guten Witterung noch lange zusammengesessen, und das Festchen nahm einen sehr gemütlichen Aus-

klang. Alle Anwesenden waren sich einig, daß sich wiederum ein Kommen gelohnt hatte.

Am 6.9. wird in Montabaur wieder die diesjährige *rheinland-pfälzische Karate-meisterschaft der Kinder und Jugendlichen* stattfinden.

Auch wir werden wieder mit einer zahlreichen Gruppe dort erscheinen und erhoffen uns aufgrund unseres Trainingseifers während der Sommerferien (es wurde durchgehend trainiert) einige Erfolge. In der nächsten Ausgabe der Vereinsschrift werde ich hierüber ausführlich berichten.

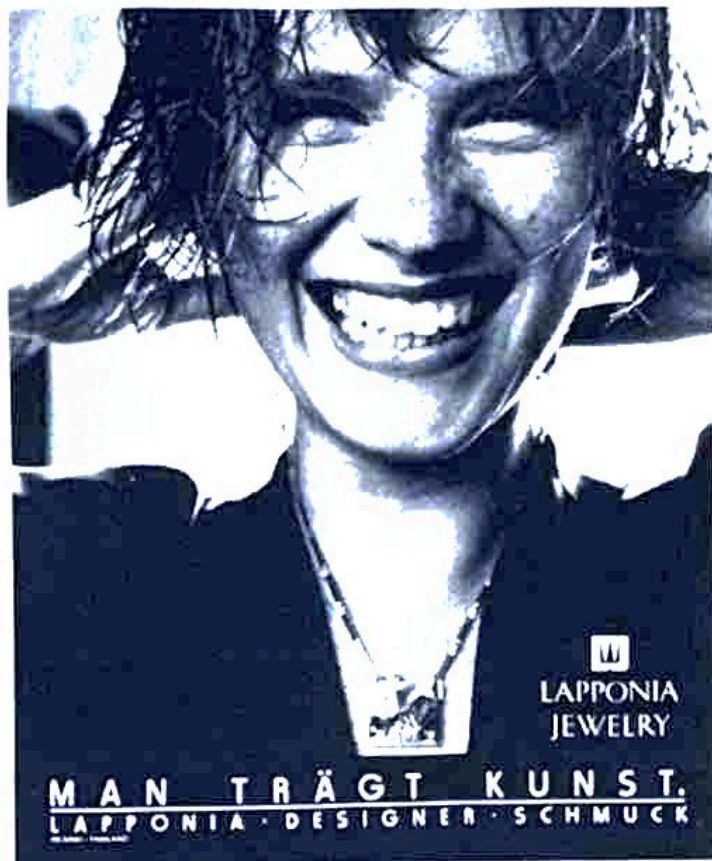
Elmar Gerhartz

ACHTUNG
PROFIS und AMATEURE!

Die richtige Sportkleidung zu vernünftigen Preisen aus dem großen Angebot der namhaften Hersteller. Fachberatung ist bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**SPORT-HOLBACH**
5503 KONZ



SCHMUCK · ATELIER · W. HEINZ

Nagelstr.3 · 5500 Trier



Leichtathletik

11. Internationaler Konzer Volkslauf über 10 Kilometer

Weit über 200 Läufer und Läuferinnen (diese leider sehr in der Minderheit) begaben sich am letzten Sonntag um 9 Uhr auf die schwierige Konzer Waldstrecke. Durch die Regenfälle der

vergangenen Tage herrschten hier crosslauf-ähnliche Bedingungen, zusätzlich erschwert durch den plötzlichen Wetterumschwung mit schwülwarmer, föhnähnlicher Luft.



YORK
Mode mit dem Y



Sweatshirts,
Kapuzen-Jacken

- Arena • Speedo • Solar • Adidas
- Biedermann • Erima • Fecht • Allstar

Spezial-Schwimmartikel • Jogginganzüge

Sporthaus Bartholome

5503 Konz-Roscheid

Möwenweg 3 • Tel. 06501/3044

Robert Donner und Christopf Güntzer vom Post-SV Trier liefen gemeinsam als Sieger in der Zeit von 34:11 ein. Jörg Ruhe von der TG-Konz, der als Dritter durchs Ziel lief, gewann damit den Wanderpokal der Stadt Konz. Straffe Organisation und zügige Auswertung trugen sehr zur guten Atmosphäre dieses Laufes bei.

Ergebnisse der ersten 10 Läufer:

1. Robert Donner und Christoph Güntzer (Post SV Trier) 34:11, 3. Jörg Ruhe (TG-Konz) 34:43, 4. Johannes Kerpen (TUS Wehlen) 35:11, 5. Thomas Becker (TUS Wissmannsdorf) 35:21, 6. Peter Jäger (SV Tawern) 35:22, 7. Timothy Kelley (US Air Base Hahn) 35:35, 8. Volker Dern (TG Konz) 35:51, 9. Charles Lord 35:53, 10. Christof Kranz (LG Bitburg-Prüm) 36:04.

Ergebnisse der Klassensieger und Läufer aus dem Raum Konz:

MSA: 2. Gerhard Geibel (Tawern) 45:29
MJA: Lothar Harings (TG Konz) 39:02, 3. Michael Mai (TG Konz) 39:59
M30: 5. Günter Ludwig (TG Konz) 37:54, 9. Egon Lorig (TG Konz) 41:34, 16. Karl Schulz (TG Konz) 43:54.

M35: 1. Peter Jäger (SV Tawern) 35:22, 11. Wolfgang Hohl (TG Konz) 42:54,
M40: 1. Willi Kinkopf (SV Tawern) 38:12, 4. Wolfgang Hertel (TG Konz) 42:11, 10. Gerd Kohns (TG Konz) 45:30,
M45: 1. Egon Sommer (SV Tawern) 36:55, 3. Josef Blau (TG Konz) 44:57, 4. Alfred Schmitz (TG Konz) 45:15, 5. Günter Baltes (SV Tawern) 46:29,
M50: 3. Erwin Jochem (SV Tawern) 41:31,
M70: Felix Jäger (TUS Serrig) 1:15:05.

Frauen:

W40: 1. Birgit Aatz (TG Konz) 49:00
W45: 1. Karin Kramkowski (TG Konz) 45:03
1000 m Schülerlauf:
Mädchen B: 3. Regine Hertel (TG Konz) 4:03,
5. Daniela Notarantonio (TG Konz) 4:37
Mädchen C: 1. Carola Hertel (TG Konz) 4:03,
2. Sandra Holbach (TG Konz) 4:14, 6. Christina Schücker (TG Konz) 4:39
Mädchen D: 1. Katja Trierweiler (TG Konz) 4:26, 2. Simone Dillschneider (TG Konz) 4:29,
3. Marion Landwein (TG Konz) 4:47
Jungen B: 1. Martin Weichselbaum (TG Konz) 3:40,
Jungen C: 4. Florian Utsch (TG Konz) 4:08, 12. Gregor Ernst (TG Konz) 4:56

Karin Kramkowski





11. Intern. Konzer Volkslauf

Foto: Trierischer Volksfreund



Adressen- und Telefonregister der Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V.

Konz = 06501
p. = privat
d. = dienstlich

Vorstand

Heinz, Walfried	1. Vorsitzender	
5503 Konz, Postfach 1151		d. 83-130
Hoffmann, Henny	Geschäftsführerin	
5503 Konz, Konrad-Adenauer-Straße 1		p. 14488
Zewen, Marlene	Kassenwartin	
5503 Konz, Langenbergweg 1		p. 6992
Werno, Winfried	2. Kassenwart	
5503 Konz, Zum Sonnenberg 1		15949
Wojanowski, Dieter	Schriftwart	
5503 Konz, Anton-Bruckner-Straße 4		5871
Fuchs, Ilse	2. Schriftwartin	
5503 Konz, Bahnhofstraße 58		5218
Fahl, Erich	Beisitzer	d. 7575
5503 Konz, Am Kirschberg 3		2078
Schommer, F.-J.	Beisitzer	
5503 Konz, Granastraße 96		3470
Seurer, Rudolf	Beisitzer	
5503 Konz, Trierer Straße 36		5060
Weishaupt, K. J.	Beisitzer	
5503 Konz, Sebastianusstraße 13		2565
Baumann, Günter	Jugendwart	
5503 Konz, Valdenairering 120		p. 7726
		d. 0651/4601337
Schüler, Willi	Gerätewart	
5503 Konz, Alte Römerstraße 22		p. 7833
		d. 0651/717373

Abteilungsleiter

Jonas, Heribert	Bogensport	
5503 Konz, Parallelweg 32		3501
Frank, Gisela	Breitensport Damen	
5503 Konz, Im Sonnenschein 16a		15673
Burkholz, Hans	Breitensport Herren	
5503 Konz, Schwalbenweg 2		p. 3444
		d. 0651/25455
Baumann, Günter	Handball	
5503 Konz, Valdenairering 120		p. 7726
		d. 0651/4601337
Gerhartz, Elmar	Karate	
5500 Trier-Filsch, Bachwies 10		0651/10776
Weishaupt, K. J.	LA u. Sportabzeichen	
5503 Konz, Sebastianusstraße 13		2565
Bartholome, Willi	Schwimmen	
5503 Konz, Möwenweg 3		3044
Schommer, F.-J.	Tischtennis	
5503 Konz, Granastraße 96		3470
Achtermann, Inge	Turnen	
5503 Konz, Am Zehnthal 4		2852
Utsch, Ute	Volleyball	
5503 Konz, Färberweg 9		4432
Seurer, Rudolf	Wandern	
5503 Konz, Trierer Straße 36		5060

Geschäftsstelle

Hoffmann, Henny	Geschäftsführerin	
5503 Konz, Konrad-Adenauer-Straße 1		
Willems, Gabi		
5503 Konz, Willinger Straße 73		demnächst 2243

Geschäftszeiten
montags-freitags
v. 9.30-13.00 Uhr
u. v. 14.00-18.30 Uhr

	Uhrzeit	Montag	Uhrzeit	Dienstag	Uhrzeit	Mittwoch
Saar-Mosel-Halle	16.30-18.00	Turnen Mädchen von 7-12 Jahre (Heike Benkendorf u. Simone Plunien)	17.15-18.30	Handball männl. C-Jugend (Hans-Joachim Jakobs)	17.15-18.30	Handball männl. C-Ju
	17.00-18.00	Leichtathletik Kinder von 5-7 Jahre (Lisa Hoffmann)	20.00-22.30	Senioren I u. II männl. A I (Deutschen/Rüthlein)	18.30-20.00	männl. D-Ju (Stefan John H.J. Jakobs)
	18.00-20.00	Leistungsturnen Mädchen ab 10 Jahre (Willi Eiden, Karin Schmitt)			20.00-21.00	Handball männl. B-J (Martin Gen)
	18.00-20.00	Turnen für Jungen (Rolf Tragt)			21.00-22.30	Damen (Johannes P männliche A (Eric Thiel)
	18.00-20.00	Volleyball Schüler und Jugend (Martin Burczyk)				
	20.00-21.30	Rhythmische Gymnastik für Damen (Ilse Fuchs)				
	20.00-21.30	Aerobic-Gymnastik - Trimming 130 - (Marlies Frick)				
Stadion	17.00-19.00	Leichtathletik ab 13 Jahre (K. J. Weishaupt)	18.00	Lauftreff f. Anfänger u. Fortgeschrittene	17.00-19.00	Leichtathletik (Weishaupt)
Kraftraum	17.00-19.00	Leichtathletik ab 13 Jahre (Manfred Gerdts)	20.00-22.00	Body building (D. Spang)	17.00-19.00	Leichtathletik (Manfred G)
	19.00-20.00	Karate-Konditionstraining (Dietmar Spang)			19.00-20.00	Handball (Walter Deu)
Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle	15.00-16.00	Rhythmische Gymnastik Damen (Ilse Fuchs)	15.00-16.30	Rhythmische Gymnastik für Damen ab 50 Jahre	15.00-16.00	Mutter- und (Inge Achter)
	16.00-17.00	Gymnastik und Tanz nach Disco-Musik für Mädchen ab 12 J. (Birgit Thias)	17.00-18.00	Jungenturnen (Dietmar Wojanowski)	16.00-17.00	Kleinkindturnen (Heike Benk)
	19.00-20.00	Rhythmische Gymnastik (Inge Achtermann)	18.00-20.00	Karate Jugend - Leistungsgruppe und Anfänger-Kurs (D. Spang, H. Spang, F. Korn)	16.00-17.00	Kinderturnen (Beate Minn)
	20.00-22.00	Karate Senioren u. Leistungsgruppe (Dietmar Spang)	20.00-22.00	Body building (D. Spang)	17.00-18.00	Mädchenturnen 8-13 Jahre (
Gymnastikhalle Kloster Karthaus	17.30-19.00	Minivolleyball			19.30-20.30	Rhythmische für Damen (
	20.00-22.00	Volleyball Freizeitgruppe (Ute Utsch)			20.30-22.00	Rhythmische für Damen (Rita Mange)
Lorenz-Kellner-Halle	14.00-16.00	Bogensport (Heri Jonas)	16.00-17.00	Kleinkindturnen von 3-6 Jahre (Inge Achtermann)	10.00-11.00	Rhythmische (Martina Ew)
	17.00-18.00	Tischtennis Anfänger (Guido Breidt, Oliver Bottler)	17.00-18.00	Tischtennis Anfänger (Christian Weber, Willi Rihm)	15.00-16.30	Turnen für M 7-12 Jahre (Karin Kram)
	18.00-19.00	Tischtennis Schüler u. Jugend (Guido Breidt, Oliver Bottler)	18.00-19.00	Tischtennis Schüler und Jugend (Willi Rihm)	17.30-22.00	Tischtennis Mädchen, S Jugend und Tischtennis und Jugend (Christian W Christa Har)
	19.00-22.00	Tischtennis DM und HM (Guido Breidt, Oliver Bottler)	19.00-22.00	Tischtennis Leistungs-training DM u. HM (Willi Rihm)	17.30-22.00	
Sporthalle der Nikolaus-Grundschule	17.00-18.30	Turnen für Jungen (Dieter Wojanowski)	17.00-18.30	Handball weibl. D-Jugend (Klaus Koch)	15.00-17.00	Handball weibl. (Elmar Lutz)
			18.30-19.30	Handball männl. A-Jugend II (Eric Thiel)	18.00-20.30	Volleyball Damen/Mäd (Roland Hr)
			19.00-20.00	Damen (Johannes Peters)		
Hallenbad	16.30-17.30	Schwimmen Anfänger (Antje Krämer, Jürgen Ostländer)	17.00-18.45	Wasserball (Josef Freudenreich)	15.00-18.00	Schwimmku und Kind (Ilse Wassergymn)
	17.00-18.00	Schwimmen für Anfänger (Wolfgang Kugel)	18.30-20.00	Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)	16.00-17.00	Senioren (Ri)
	18.00-19.00	Schwimmen (Inge Bartholome)				
Sporthalle Konz-Könen			15.30-17.00	Turnen für Mädchen ab 7 Jahre (Karin Kramkowski)		
Kasino Filzen			20.00-21.30	Rhythmische Gymnastik für Damen (Birgit Thias)		

: 1. Oktober 1986

	Uhrzeit	Donnerstag	Uhrzeit	Freitag	Uhrzeit	Samstag/Sonntag
gend u. gend v. gend ien) Peters) A-Jugend II	17.00-18.30 18.30-19.30 19.30-20.30	Handball männl. C-Jugend (Hans-Joachim Jakobs) Handball Damen (Joh. Peters) Handball männl. A-Jugend II (Dieter Grün)	17.15-18.30 20.00-22.00	Handball Senioren II und A-Jugend I (Burkhard Rühllein) Breitensport Herren (Bernd Gerhardt)	9.00-11.00	(oder Gymnastikhalle) Sportabzeichen (Erwin Altenhofen/Lisa Hoffmann)
k ab 13 Jahre	18.00	Lauffreil. f. Anfänger u. Fortgeschrittene	17.00-19.00	Leichtathletik ab 13 J. (K.J. Weishaupt)	15.00-17.00	Leichtathletik (K.J. Weishaupt)
k ab 13 Jahre erdt) tschen)			20.00-22.00	Bodybuilding f. Damen u. Herren (Manfred Gerdts)	14.30-16.30	LA-Konditionstraining (Manfred Gerdts)
Kind-Turnen (mann) Turnen (endorf) n 5-8 Jahre) nen (Beate Minn)	19.30-20.30 20.30-21.30	Aerobic-Gymnastik - Trimming 130 (Marlies Frick) Aerobic-Gymnastik (Christina Huggler)	15.00-18.00 19.30-20.30 18.00-20.00 20.00-22.00	(teilweise Stadion.) Leicht- athletik 7-9 Jahre (Lisa Hoffmann) Leichtathletik 10-12 Jahre (Lisa Hoffmann) Trimming für Sie und Ihn (Martin Burczyk) Karate Jugend/Anfänger und Kampfsportgruppe (D. Spang, H. Spang, F. Korn) Karate Senioren/Anfänger und Leistungsgruppe (Dietmar Spang)		
a Gymnastik (Ester Sohn) e Gymnastik (rich)						
a Gymnastik (en) Mädchen von (kowski) Wettkämpfe chüler, IV, HM Schüler (eber, 9)	15.00-19.00 19.00-22.00	Bogensport (Heri Jonas) Volleyball (Reinhold Lukas)	15.00-17.00 17.00-19.00 19.00-22.00 20.00-22.00	Bogensport (Heri Jonas) Tischtennis Mädchen, Schüler und Jugend (Werner Schulz) Tischtennis Damen und Herren (Werner Schulz) Tischtennis Wettkämpfe III. und V. HM	14.00-18.00 18.00-22.00 9.00-13.00	Samstag: Bogensport (Heri Jonas) Tischtennis Wettkämpfe I. HM Sonntag: Tischtennis Wettkämpfe II. HM und I. DM
ibl. B-Jugend chen)	17.00-18.30 18.30-19.30 19.30-22.30	Handball männl. D-Jugend (Stefan John) Leistungsriege Turnen Mädchen ab 10 J. (Karin Schmitt u. Marion Dönig) Volleyball Fortgeschrittene u. Mixed (Martin Burczyk/ Ute Utsch)	15.00-16.00 16.00-17.00 17.00-18.30 18.30-20.15 20.15-22.00	Kinderturnen 5-8 Jahre (Dorothe Irsch) Kinderturnen 5-8 Jahre (Dorothe Irsch) Handball männl. B-Jgd. (Martin Gehlen) Ausgleichsgymnastik Schwimmabt. (Michael Lang) Handball Senioren I (Walter Deutschen)		
rs für Mutter (e Fuchs) nastik für (e Fuchs)	15.00-16.00 17.00-18.00 17.00-18.30	Rhythmische Gymnastik und Wassergymnastik (Ilse Fuchs) Schwimmen für Anfänger (Inge Bartholome, Wolfgang Kugel) Schwimmen Wettkampf- mannschaft (Willi Bartholome)			18.00-19.30	Schwimmen (Willi Bartholome)
				Die Wanderfreunde , insbesondere Senioren, treffen sich jeden Mont- agnachmittag zu einer Wanderung in die nähere Umgebung. Treff- punkt und Wanderziel mit gemütlichem Beisammensein werden in der Presse (Vereinsnachrichten) bekanntgegeben.		

Herzlichen Glückwunsch...

zum 65jährigen Vereinsjubiläum
an Herrn Arnold Mau

zum 60jährigen Vereinsjubiläum
an Herrn Nikolaus Schröder

zum 50jährigen Vereinsjubiläum
an Herrn Karl-Heinz Breidt

zum 25jährigen Vereinsjubiläum
an Herrn Philippi Horst

...zum »runden« Geburtstag

Scherf Mathilde (12.7.)

Riehm Willi (18.7.)

Oeffling Ludwig (25.8.)

Klasen Helga (31.8.)

Hemmerling René (2.9.)

Nehrbass Heinz (11.9.)

Lehnis Marie-Luise (20.9.)

Laux Käthe (24.9.)

• Redaktionsschluß • Redaktionsschluß • Redaktionsschluß • Redaktionsschluß •

Ein herzliches Dankeschön an alle Inserenten, die im wesentlichen dazu beitragen, daß wir unsere TG-Vereinsbroschüre »UNSER VEREIN« zum jeweiligen Quartal herausgeben können.

Wir freuen uns natürlich auch über jedes eingehende Manuskript der einzelnen Abteilungen, die stets für Aktualität und reges Interesse sorgen. Doch zu diesem Punkt, dem Manuskripteingang, gibt es einige Schwierigkeiten, die den Prozeß des Arbeitsablaufes zur Herstellung des gedruckten Produktes »UNSER VEREIN« eindeutig behindern, nämlich die Unpünktlichkeit der Manuskriptabgabe.

Hierzu ist noch zu sagen, daß jede Zähllosigkeit oder gar STOP des genau einzuhaltenden Arbeitsprozesses, vor allen Dingen in der technischen Abwicklung, so manche »müde Mark« kostet.

Also, nach den Aufforderungen zum jeweiligen Redaktionsschluß in den Hefen Nr. 1 und Nr. 2 appellieren wir nochmals nach dem Motto:

»Dreimal ist unsportlich«

hoffentlich zum letzten Mal an die pünktliche Einhaltung der Manuskriptabgabe des angegebenen Datums, denn es kommt ja schließlich unserem Verein zugute.

Redaktionschluß: 10.11.86

DANKE!
Die Redaktion

• Redaktionsschluß • Redaktionsschluß • Redaktionsschluß • Redaktionsschluß •

Gute Plazierungen unserer Langstreckenläufer



Ottweiler Altstadtlauf

Am Samstag, 7. Juni, 17 Uhr, fiel der Startschuß zum 2. Ottweiler Altstadtlauf. Die Strecke führte 2 Runden durch die hügelig gelegene Stadt. Begünstigt durch den leichten Sprühregen wurden gute Zeiten gelaufen.

Mit 468 ins Ziel gekommenen Teilnehmern war dieser Lauf schon eine größere Veranstaltung und als DLV-Cup-Lauf gut besetzt. Die Organisation stimmte bis auf die etwas schlep- pend vonstatten gegangene Siegerehrung

Ergebnisse:

Jörg Ruhe	32:42	5. MHK
Gunter Eiden	34:27	7. M35
Andreas Kilian	35:04	17. MHK
Joachim Becker	35:52	13. M35
Uwe Lellinger	37:35	22. M35
Manfred Scheuer	42:54	17. M50
Egon Lorig	36:28	20. M30
Karl Schulz	39:05	33. M30
Karin Kramkowski	40:47	1. W45

Auch am 1. Gerolsteiner Stadtlaf über 10 km, ebenfalls am 7. Juni, nahmen einige Läufer der TG-Konz teil. Der Rundkurs fuhrte viermal durch den Gerolsteiner Stadtkern, wobei jedesmal eine ca. 600 m lange Steigung bewältigt werden mußte. Zahlreiche Zuschauer hatten sich trotz Regen an der Strecke eingefunden, um die Läufer anzuspornen.

Ergebnisse:

Birgit Aatz	47:42	1. W40
Barbara Faber	54:03	3. W40
Marlis Frick	51:10	2. W45
Leo Musti	49:52	2. M60

Trierer Stadtlaf (Halbmarathon) 14.6.

Dieser Hitzelauf am Samstagnachmittag bei hohen Temperaturen und drückender Schwüle wird manchen Teilnehmern in unangenehmer Erinnerung bleiben. Wenn auch fast alle unsere Läufer durchhielten und ins Ziel kamen, so ergaben sich doch mit wenigen Ausnahmen wesentlich schwächere Laufzeiten.

Einige Ergebnisse:

Jörg Ruhe	1:13:38	5. MHK
Wilfried Hermesdorf	1:19:35	29. MHK
Andreas Kilian	1:21:07	34. MHK
Joachim Becker	1:21:27	20. M30
Peter Holzer	1:22:41	28. M30
Michael Mai	1:23:04	1. MJA
Leo Musti	1:48:31	5. M60
Birgit Aatz	1:47:08	5. W40
Karin Kramkowski	1:37:57	3. W45

5-Stunden-Lauf um den Echternacher See am 21.6.

Bei Temperaturen um 30 Grad artete dieser Lauf zu einer Hitzeschlacht aus. Es ging darum, als Einzelstarter oder mit einer Läufermannschaft, bestehend aus zwei oder fünf Läufern, von denen jeweils einer unterwegs war, innerhalb von 5 Stunden auf einer Dreikilometer-Runde um den Echternacher See eine möglichst hohe Kilometerzahl zurückzulegen.

Die Mannschaften der TG-Konz erkampften dabei mit 91,3 km in 5:04:37 einen sehr guten 4. Platz (Jörg Ruhe, Gunter Ludwig, Gunther Eiden, Wilfried Hermesdorf, Andreas Kilian), bzw. 12. Platz mit 82,2 km (Helmut Marzi, Peter Holzer, Uwe Lellinger, Heinz Sausen, Karl Schulz).

10-km-Lauf Marpingen, 27.7.

Bei diesem, mit ca. 600 Teilnehmern gut besetzten Lauf auf „schneller“ Strecke wurden von unseren Läufern beachtliche Ergebnisse erzielt:

Jörg Ruhe	31:58	10. MHK
Wilfried Hermesdorf	33:56	13. MHK
Stefan Lutz	36:56	13. MHK
Michael Mai	36:55	1. MJA
Wolfgang Schaller	39:08	53. MHK
Gunther Eiden	34:16	9. M30/35
Andreas Kilian	34:52	
Günter Ludwig	35:19	14. M30/35
Joachim Becker	35:35	18. M30/35
Gunter Lorig	38:18	53. M30/35

15-km-Lauf in Tawern am 9.8.

Dieser in den Abendstunden stattfindende Lauf war in das Festprogramm anlässlich des 40jährigen Vereinsjubiläums eingebettet. Bei sehr angenehmen Temperaturen (allerdings mehr für die Zuschauer als für die Läufer) herrschte Volksfeststimmung. Viele Zuschauer säumten im Ort sowie im Start- und Zielbereich die Strecke. Das große Festzelt, wo (leider erst) gegen Mitternacht die Siegerehrung stattfand, war bis auf den letzten Platz besetzt.

Ergebnisse:

Jörg Ruhe	50:36	3. MHK, 7. insges.!
Wilfried Hermesdorf	53:44	11. MHK
Heinz Sausen	54:35	8. M35
Michael Mai	54:43	3. MJA
Günter Ludwig	56:06	18. M30
Uwe Lellinger	56:48	15. M35
Lothar Harings	56:59	5. MJA
Joachim Becker	57:09	17. M35
Stefan Lutz	58:53	41. MHK
Karl-Heinz Kirsch	60:10	30. M35
Detlef Riske	60:29	32. M35
Frank Paßmann	62:39	45. M30
Manfred Scheuer	65:06	6. M50
Karin Kramkowski	65:30	1. W45
Marlene Ruhe	66:09	2. W40
Alfred Schmitz	68:14	26. M45
Leo Mustl	73:49	1. M60

ca. 500 Läufer erreichten das Ziel

Karin Kramkowski

Alles für Ihren Vereinsbedarf

Pokale Plaketten Sport- und Ehrenzeichen Wimpel, Aufkleber, Anhänger, T-Shirts Urkunden, Schilder, Stempel uvm. (eigene Gravurwerkstatt)

Konzer Satz-Studio

Jeni Thelen

5503 Konz, Karthäuser Str. 112
Telefon (06501) 6595

Exclusive
Modelle
Brillen-
Mode



Am Markt 17
5503 Konz
Telefon
06501/7255

Seien Sie als Kunde König:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 u. 14.00 bis 18.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Manfred Blatzek

Malerwerkstätte

Römerstraße 34
5503 KONZ
Telefon 06501/3340



3 x in Konz

Konz, Bahnhofstr 12
Tel 2926

Konz Roscheid, Mowenweg 5
Tel 2926

Konz Karthaus, Merzlicherstr 11
Tel 2995

Inh Evmarie May

Cosmetologie-Coiffeure machen mehr aus Ihrem Haar!

Kondition und Können machen gute Leistungen erst möglich. Das ist im Sport so wie bei uns.

*Die Versicherung in Ihrer Nähe.

PROVINZIAL

ALFRED HEINZ

Geschäftsstellenleiter der PROVINZIAL
Versicherungsanstalten der Rheinprovinz
Karthäuserstraße 114 · Tel. 2872
5503 KONZ



Schwimmen

Zwei Europatitel für Uwe Hoppers

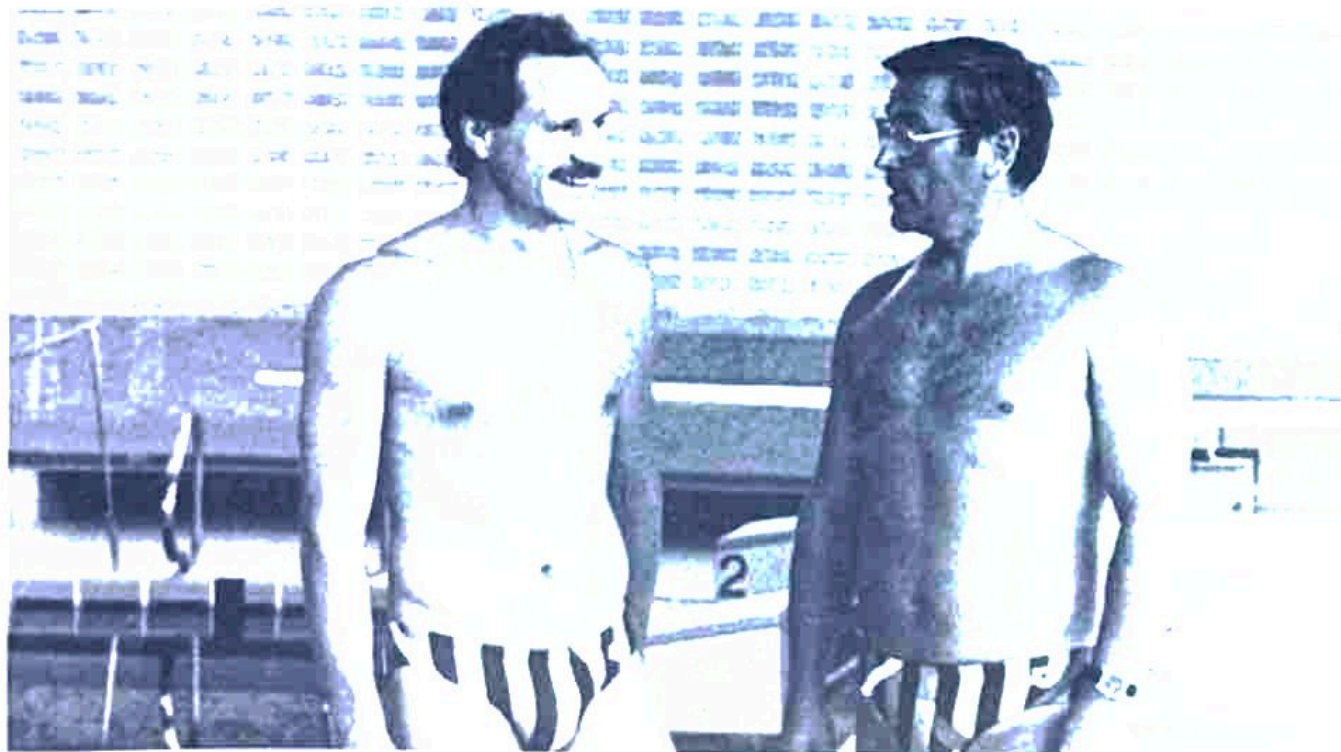
In der letzten Juniwoche wurden in Wien die 8. Europäischen Polizeimeisterschaften im Schwimmen und Rettungsmehrkampf ausgetragen. Diese Wettkämpfe, die alle vier Jahre in einem anderen Land durchgeführt werden, wurden in diesem Jahr von 9 Nationen wahrgenommen.

Uwe Hoppers von der TG Konz-Karthaus hatte sich bei den Deutschen Polizeimeisterschaften im Rettungsmehrkampf über 100 m und 200 m Brust für diese Meisterschaft qualifiziert. Aus sportlichen Gründen entschied er sich jedoch für den schwierigen Rettungsmehrkampf und gab so zwei weiteren Schwimmern die Möglichkeit, an dieser Europameisterschaft teilzunehmen.

Trotz einer kurzfristigen Änderung des Reglements beim Abschleppen einer Puppe über 50 m konnte Hoppers hier mit 40,6 sec. den 4. Platz erreichen. Der große Favorit aus Oster-

reich erreichte in dieser Disziplin mit 41,8 sec. nur den 9. Rang. Die Entscheidung über den Sieg in der Einzelwertung mußte im 200-m-Hindernisschwimmen fallen. Hier schwamm der Favorit Kastner - z.Z. noch Mitglied der österreichischen Nationalmannschaft - auf der Bahn drei neben Uwe Hoppers. Kastner hätte Hoppers 4,5 sec. abnehmen müssen, um den Einzelsieg zu erreichen. So kam es in diesem Lauf zu einem sehr spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen, das Kastner zwar mit 2:32,7 Min. vor Hoppers mit 2:32,8 Min. für sich entscheiden konnte. Für den Sieg in der Einzelwertung reichte es jedoch nicht. Es siegte Uwe Hoppers mit der neuen Bestzeit von 62.739 Punkten.

Bei der abschließenden Rettungsmehrkampfstaffel legte Uwe Hoppers - als Startschwimmer - über 50-m-Brust mit 32,2 sec. ebenfalls den Grundstock für den Sieg in der Mannschaftswertung und die 2. Goldmedaille.



v. l. Uwe Hoppers und sein Trainer und Betreuer Willi Bartholome

Leider mußte der Saar-Mosel-Pokal aus terminlichen Gründen abgesagt werden. Für das nächste Jahr wird versucht, den Termin vor die Sommerferien zu legen.

Am 4./5.10.1986 finden im Hallenbad der

Stadt Konz die Rheinland-Seniorenmeisterschaften statt. Ehemalige Aktive, die gerne an dieser Meisterschaft teilnehmen wollen, werden gebeten, sich mit dem Abteilungsleiter, Herrn W. Bartholome, in Verbindung zu setzen.

Gute Plätze für die TG-Schwimmer

Bei Regenwetter und niederen Außentemperaturen fanden die Rheinland-Meisterschaften im Schwimmen, in dem sehr schönen Salinenbad in Bad Kreuznach, statt. 28 Vereine und Abteilungen hatten 935 Meldungen abgegeben.

Auf Grund der schlechten äußeren Bedingungen blieben zwar die herausragenden Leistungen aus, aber es gab viele Leistungsverbesserungen im persönlichen Bereich. So konnte Esther Hensler (72) über 100 m Freistil und 200 m Lagen jeweils eine pers. Bestzeit von 1:10,4 und 2:55,9 für sich verbuchen. Auch Heiko Banaszak konnte über 100 m Brust und Freistil in 1:33,8 und 1:13,3 überzeugen. Einen schönen Erfolg erreichte die 4 x 100 m Lagenstaffel der TG Konz-Karthaus. Sie wurde mit 5:07,9 Vizemeister mit den Schwimmern: Ostlender, Lang, Bartholome und Hoffmann. Gute 3. Plätze erreichte die 4 x 100 m Bruststaffel der Damen und die 4 x 100 m Freistilstaffel der Herren.

Ergebnisse: Schwimmerinnen: 200 m Brust: 3. Katja Pfeifer (71) 3:12,5, 7. Astrid Thunert (71) 3:20,4, 2. Ulrike Backendorf (69) 3:22,0, 100 m Rücken: 2. Esther Hensler (72) 1:22,0, 100 m Freistil: 3. Esther Hensler (72) 1:10,4, 8. Astrid Thunert (71) 1:15,4, 100 m Brust: 8. Sandra Theisen (74) 1:45,6, 1. Katja Pfeifer (71) 1:24,1, 6. Astrid Thunert (71) 1:32,9, 3. Ulrike Backendorf (69) 1:30,0, 4. Antje Krämer (69) 1:34,2, 100 m Schmetterln: 1. Katja Pfeifer (71) 1:19,4, 200 m Lagen: 3. Esther Hensler (72) 2:55,9.

Schwimmer: 200 m Brust: 2. Uwe Huppers (55) 2:43,9, 200 m Freistil: 6. Jürgen Ostlender (67) 2:24,0, 100 m Freistil: 1. Heiko Banaszak (74) 1:13,3, 5. Alexander Sprünker (74) 1:19,0, 8. Claus Weyand (73) 1:16,3, 6. Jürgen Ostlender (67) 1:00,9, 100 m Brust: 1. Heiko Banaszak (74) 1:33,8, 3. Alexander Sprünker (74) 1:39,3, 200 m Lagen: 2. Uwe Huppers (55) 2:28,4, 5. Achim Bartholome (61) 2:39,2, 7. Jürgen Ostlender (67) 2:49,4

Willi Bartholome

**Ausführung aller Innen- und Außenputzarbeiten
sowie Rigipsarbeiten.**



Karl Grimbach
Stukkateurmeister

5503 Konz-Niedermennig
Wendelinstraße 10
Telefon 06501 / 15644



Tischtennis

TT-Info

»Unsere Halle«

Dies werden viele, wenn nicht sogar alle Mitglieder unseres Vereins sagen, eben dann wenn sie fertig ist. Aber bis dahin ist noch ein weiter Weg.

Von der manuellen Tätigkeit, sprich Fertigung, läßt sich beim jetzigen Zeitpunkt schon klar sagen, wann plus-minus »unsere Halle« bezugsfertig ist. Das ist auch kein Wunder, denn hier waren und sind Planer am Werk, die ihr Handwerk verstehen. Auch bei der Finanzierung ist ein Planer am Werk, der ebenfalls sein Handwerk versteht. Was soll da noch schiefgehen? Nichts, werden wohl all diejenigen sagen, die das Geschehen um den Bau aus der Ferne betrachten und sich nicht am »passiven« Bau beteiligen. Im September wurde die erste Aktion des Fördervereins gestartet. Mit einem sehr guten Programm, vielen Ideen, herrlichem Wetter und für einen Verein mit annähernd 2000 Mitgliedern mäßiger Beteiligung. Optimisten konnten zufrieden sein, was alles sich im weiten Rund des Sportplatzes eingefunden

hatte. Der Realist aber stellt fest, dies sind zu wenige, wenn das Geld, das durch solche Veranstaltungen vom Verein erbracht werden muß, reinkommen soll. Hier muß etwas getan werden, hier ist unsere Initiation gefordert, denn sonst kann der Eindruck entstehen, daß andere für uns die »Arbeit« machen müssen.

Wir als Mitglieder sollten diese nun anlaufenden Veranstaltungen besuchen und damit unseren Beitrag leisten, denn dies ist das wenigste, was wir tun können und was wir auch erbringen können. Kurzum, hier ist der ganze Verein gefordert und sollte somit auch Vorbild sein.

TT Abteilung
F.J. Schommer

TT-Termine

Vereinsmeisterschaft am
19. November 1986 (Buß- u. Betttag)

Siegerehrung am 20. Dezember,
anläßlich der TT-Weihnachtsfeier.

Christian Weber hielt TT-Kreis Trier-Saarburg bei TT-Vorranglisten der Jugend hoch.

Bei den in Selters stattgefundenen TT-Rheinland-Vorranglisten hatten sich nur zwei Vertreter des Vereines qualifiziert. Christian Weber, der in der Verbandsliga für die TG Konz spielt, kam auf einen ausgezeichneten dritten Platz bei dieser Rangliste. Er verlor nur gegen die beiden vor ihm liegenden Spieler jeweils im dritten Satz und in der Verlängerung. Dies macht deutlich, wie verdient der 3. Platz ist, denn es hätte durchaus Platz eins oder zwei werden können. Mit diesem schönen Erfolg im

Rücken sollte Weber bei den Endranglisten frei aufspielen können. Bei den Junioren kam Thomas Bruckmann auf Platz 8, was durchaus nicht seinen Leistungen entspricht. Bruckmann hat derzeit einen Trainingsruckstand, da er seinen Grundwehrdienst leistet und sich in der Grundausbildung befindet. Beide Spieler dokumentierten trotz unterschiedlicher Ergebnisse die konsequente und zielstrebige Aufbauarbeit der TG Konz, die nur durch gute Übungsleiter zum Tragen kommt.



Sportladen HEINZ SCHMITZ

Sport — Schreiner — Shop

Oberstraße 24

5560 Wittlich

Telefon (06571)3734

BELAG-SOFORT-SERVICE

***Ihr Partner
für Tischtennis,
Fußball
und
Freizeitbedarf***

Geschäftszeiten
täglich 13.00 - 18.30 Uhr samstags 8.30 - 14.00 Uhr



Turnen

Mit Ausdauertraining klein anfangen

Ein 5-10 Minuten langer Dauerlauf, als Slalomlauf, Hindernislauf mit Zahlen der überwundenen Hürden, Kastenteile usw. oder ein intensives Laufspiel gehörte schon immer zur Einleitung unserer Turnstunden. So waren wir, besonders diejenigen, die regelmäßig zu den Übungsstunden erscheinen, gut genug auf einen längeren Lauf vorbereitet. Froh, die nun durch die Vorhänge besonders im Sommer recht düstere Lorenz-Kellner-Halle zu verlassen, stürmten wir, die Mittwochsguppe, ans Moselufer und versuchten dort die Bedingungen für den Erwerb verschiedener Laufabzeichen zu erfüllen.

Die Bedingungen für das Laufabzeichen der 1. Stufe haben mit 15 Minuten Laufen ohne Pause (Tempo beliebig) erfüllt:

Silvia Riehm
Stefanie Seiwert
Tina Hippe
Christina Wojanowski

Die Bedingungen für das Laufabzeichen der 2. Stufe erfüllten mit 30 Minuten Laufen:

Nicole Harig
Claudia Zschauer
Ina Gard
Daniela Notarantonio



Inh. Ursula Endres

Damenoberbekleidung

Die aktuelle Saisonmode
finden Sie bei uns!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. v. 9-18.30, Sa. v. 8-13 Uhr
Mittagspause von 12.30-14 Uhr

**5503 Konz
Am Markt 16
Telefon 06501/2527**

Auch die Dienstagsgruppe interessierte sich für den Erwerb des Laufabzeichens.

Die Bedingungen für das Laufabzeichen der 1. Stufe (15 Min. Dauerlauf) erfüllten:

Marion Frankort
Jana Pacholek

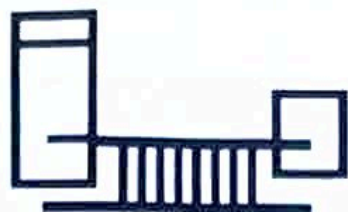
Einen 30minütigen Dauerlauf schafften:

Diana Kugel
Christiane Holbach
Nathalie Duchemann

Karin Kramkowski

Ausführung von
Stahlbau- und
Schlosserarbeiten

**KLAUS
SCHÄFER**



Gewerbegebiet
5503 KONZ—KÖNEN
Fernruf 065 01/1 74 93



Eine Pause während des Wettkampfes, Gau-Turnfest in Bitburg

Gau-Schülerturnfest in Bitburg

Die Turnabteilung der TG-Konz-Karthus beteiligte sich am Gau-Schülerturnfest, das in diesem Jahr in Bitburg stattfand. Bei 350 Meldungen war die TG-Konz mit 58 Turnern und Turnerinnen vertreten. Das Wettkampfan-

gebot war breit gefächert. So konnte wahlweise, aufgeteilt in Altersklassen Jugend C, D, E, ein Gerätevierkampf, ein leichtathletischer Dreikampf oder ein gemischter Vierkampf geturnt werden.

Bei den Kleinsten, der Jugend F, wurde ein gemischter Dreikampf (Lauf, Gerätesprung, Boden) veranstaltet.

Sieger bei den Turnerinnen wurden Yvonne Fischer, 1. Pl., 40 Pkt. und Nadine Kuhn, 2. Pl., 37 Pkt.

Bei den Turnern kam Steffen Schalm mit 35 Pkt. auf den 1. Platz. Alle anderen Teilnehmer(innen) der Jugend C, D, E haben gute Plätze im Mittelfeld erreicht.

Bei den Jüngsten, Jugend F, Jahrg. 77 und jünger, war Jutta Jansen am erfolgreichsten. Unter 96 Teilnehmerinnen erturnte sie mit 18,4 Pkt. einen 8. Pl. In derselben Altersgruppe erreichte bei den Jungen Ingo Benischeck unter 46 Teilnehmern mit 13,7 Pkt. den 13. Pl.

Die Erfolge aller Turner und Turnerinnen ermutigen hoffentlich zur erneuten Teilnahme im nächsten Jahr.



Während des Turngaufestes Bitburg. Anja Breuer.



Siegerehrung Turngaufest Bitburg, Yvonne Fischer 1. Platz



GmbH

Elektro-Installationen, -Anlagen
Reparaturen · Verkauf

Granastraße 82

5503 KONZ

Tel. 06501 / 2845

Granastraße 82

5503 KONZ

Tel. 06501 / 2845

Kinderturnabzeichen

In der Übungsstunde am Montag wurde fleißig trainiert, so daß Übungsleiterin Heike Benken-
dorf 16 Mädchen das Kinderturnabzeichen
überreichen konnte.

Anja Schmitt, 12 J., 49 Pkt.; Jutta Jansen, 8 J.,
48 Pkt.; Katja Micheln, 10 J., 48 Pkt.; Silvia

Magenberg, 8 J., 45 Pkt.; Hanna Babbel, 8 J.,
45 Pkt.; Ute Baumgartner, 9 J., 45 Pkt.; Danie-
la Seidel, 9 J., 42 Pkt.; Nicole Keipinger, 9 J.,
42 Pkt.; Anja Dietrichsen, 9 J., 42 Pkt.; Nadine
Kompahn, 9 J., 41 Pkt.; Nicole Gehlen, 8 J., 36
Pkt.; Nina Müller, 7 J., 35 Pkt.; Kerstin Groß-
kopf, 8 J., 30 Pkt.; Susanne Willems, 7 J., 28
Pkt.; Silke Marx, 8 J., 27 Pkt.; Ute Winkels-
ki, 7 J., 27 Pkt.

Inge Achtermann



**Reparaturen –
Renovieren –
Werterhaltung**

... ob Sie selbst „Hand anlegen“,
Ihren Hausmeister oder Ihren
Handwerker einsetzen — Rat und
Material von

HOLZ land
LEYENDECKER

Trier, Saarstr. 8 · Saarburg, Hauptstr. 8

Wir fertigen und ändern für Sie
Damen- und Herrenbekleidung

Moderne Maßschneiderei

Helmut Schömann

5503 Konz · Brunostr. 71 · Tel. 06501/2173





Volleyball

Volleyball - Freizeitprogramm

Die Volleyball-Abteilung hat ihr Spielprogramm erweitert.

Suchen Sie eine sportliche Betätigung als Anfänger oder ist Ihnen das Volleyballspiel schon bekannt? In beiden Fällen sind Sie zu einem »Kennenlern-Spiel« eingeladen.

Unser Angebot:

Volleyball-Mixed im Freizeitbereich.

Hier treffen wir uns

☐ *montags* von 20.00 - 22.00 Uhr in der Gymnastikhalle des Klosters Karthaus.
und/oder

☐ *donnerstags* von 19.30 - 22.00/22.30 Uhr in der St. Nikolaushalle, um in sportlich-geselliger Runde Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Haben Sie darüber hinaus auch Interesse an Freundschaftsspielen und an der Teilnahme an Hobby-Mixed-Turnieren, dann steht Ihnen donnerstags zusätzlich ein Aufbautraining zur Verfügung.

Gerne gibt Ihnen Ute Utsch weitere Auskünfte unter der Telefon-Nr. (Konz) 4432; - oder kommen Sie einfach zu diesen Übungsstunden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ute Utsch

Volleyball für Kinder

Seit März dieses Jahres bieten wir Volleyball für Kinder im Alter von 10-12 Jahren an.

Außer Volleyball wird hier auch allgemein Beweglichkeit trainiert. Die Trainingsstunden sind montags von 17.30-19.00 Uhr im Kloster Karthaus.

Anmeldungen können dort oder bei Frau Utsch, Telefon 4432, erfolgen.

R. Hein



Tanken und kaufen zu Discount-Preisen!

Ewald
Walter Gm
bH

Tank-Markt Wasserbillig (Lux.)

Zwischen Aral und Texaco rechts

Geöffnet von 6.30 bis 21 Uhr durchgehend
und im Copal-Einkaufscenter

KONZ, Schillerstr. 22, 06501
4030

KOBAU

Bau-Verwaltungs- und Vermittlungsgesellschaft mbH

Qualifizierte Fachleute bieten den Service von

- An- und Verkauf von Haus- und Grundbesitz
- Hausverwaltung sowie technische und wirtschaftliche Baubetreuung

Die KOBAU GmbH, ein Team von erfahrenen Bau- und Beratungsfachleuten, bedeutet den idealen Partner in allen Bau- und Immobilienfragen

- Vermietungen

- Erstellung schlüsselfertiger Hochbaumaßnahmen

- Beratung in allen Bau- und Vermögensangelegenheiten



Blumenhaus

S. u. A. Wagner

vorm. Gehlhaus - Hartwich

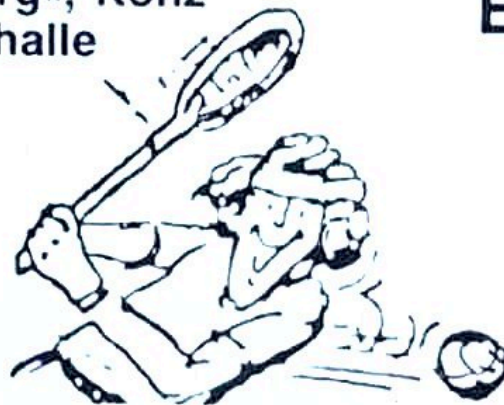
*Kranz- u. Blumenbinderer, Grabgestaltung u. -pflege
Auf Wunsch Fachberatung von Ihrem Gartnermeister Dieter*

5503 KONZ—Karthäuserstraße 97—Tel. 06501/2246

»Am Kirschberg«, Konz
4-Feld-Tennishalle

ERICH FAHL

Granulatboden
Spiel wie auf
Außenplätzen



Am Kirschberg

5503 KONZ

Tel. 06501/6209



FLEISCHEREI

Peter Schons

Karthäuser Straße 72

5503 KONZ—Telefon 06501/2211



IVV-Wanderung über die Schlachtfelder von Verdun

Eine Gruppe unserer Wanderabteilung nahm an der IVV-Wanderung in Frankreich am 22. Juni über die Schlachtfelder (1914-1918) von Verdun teil.

Bereits um 8.00 Uhr wurde bei herrlichem Sonnenschein in »Bras sur Meuse« gestartet. Die Strecke führte durch die von den ehemaligen, schweren Kämpfen gezeichnete Waldlandschaft zu den Festungs- und Verteidigungsanlagen, wie Fort de Vaux, Fort de Douaumont und dem Bajonettgefechtsgraben. Ebenfalls wurde das Waffen- und Kampfmuseum Fleury und der große Nationalfriedhof mit Gebeinhaus besichtigt.

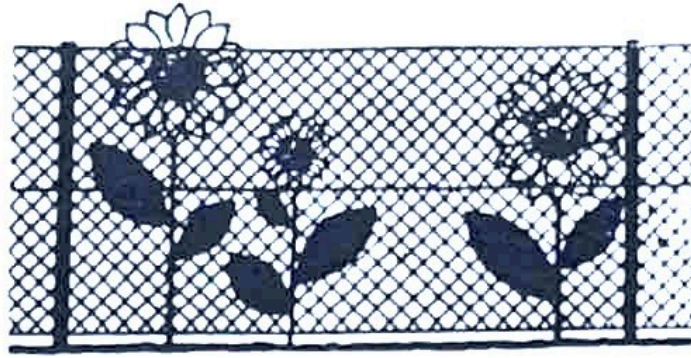
Unsere Gruppe hatte hierbei 22 km zu bewältigen, wurde an 3 Kontrollstellen von französi-

schen Soldaten hervorragend betreut. Während der Wanderung sind mit französischen Teilnehmern viele freundliche Worte gewechselt worden, so daß diese Wanderung der Konzer Gruppe zu einem schönen Erlebnis wurde.

Günther Pagner

Konzer Teilnehmer vor dem Nationalfriedhof





Drahtflechterei - Drahtzäune

Gartengeräte — Kleineisenwaren

Günter Hein

5503 KONZ

Bahnhofstraße 16 - Tel. 06501/2291

Mode-Atelier

MD. REINEERT

Anspruchsvolle

Maßkleidung

für die modebewußte Dame

Stoffvertretung von Schöning und
Elegance Stoffkollektionen
sowie von diversen Lederkollektionen

DARINKA REINEERT

Konz-Köen, Auf Tommet 9, Telefon (06501) 17442



Mit 86 Jahren war Bernhard Feilen der älteste Teilnehmer.



Die bestplatzierten Gruppen nach der Ehrung durch Bürgermeister Hendricks



Vertrags-
händler

Heizöl-Diesel-Markenschmierstoffe

Heizöl Heizöl

Johann Bast

Inh. Rudolf Bast

5503 KONZ · Johannisstraße 9 · Telefon (06501) 2355



VOLKSKUNDE- UND
FREILICHTMUSEUM



Besuchen Sie das sehenswerte
Volkskunde- und Freilichtmuseum

Roscheider Hof, Konz

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 08 00-16 00 Uhr
(letzter Einlaß)
Samstags u. an Sonn- u. Feiertagen von 10 00-17 00 Uhr
(letzter Einlaß)

Busse, Schulklassen u. größere Gruppen
bitte Voranmeldung: 06501/4028

Spezialist für Reisen
in die europäischen
Metropolen

- moderne Fernreisebusse
- bestgeschultes, erfahrenes
Bordpersonal
- ausgesuchte Vertragshotels
- fachkundige Führungen

PARIS



**sunshine
bus**

DAHME-ERL

GmbH & Co KG

Omnibusunternehmen
und Reisebüro
Saarstraße 12

5500 Trier

Telefon 0651-75007

»Konzer Saunabad«

im Hallenbad · Inh. H. Schulte

Öffnungszeiten:

Familien: Montag 16.00 - 22.00 Uhr
Damen: Dienstag 8.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 22.00 Uhr

Herren: Mittwoch 8.00 - 21.00 Uhr
Freitag 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Bräunungsgeräte · Frischluftraum · med. Fußpflege

Weitere Öffnungszeiten für Behandlungen: Montag bis Freitag 7.00-21.00 Uhr

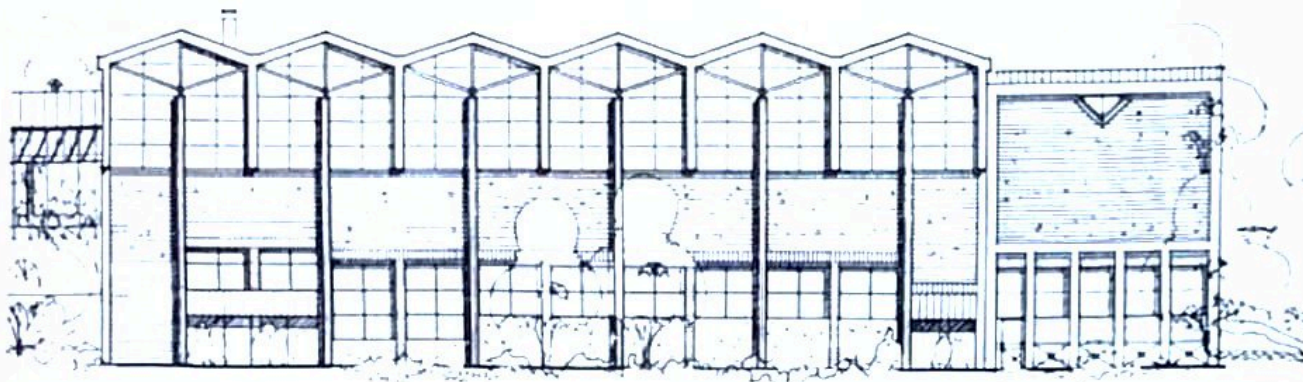
Telefon 16161 · Parkplätze



Presseschau



14 vom 5.9.86



Morgen wird Grundstein für „Millionending“ gelegt

Wunsch der TG Konz-Karthus nach Sporthalle nimmt Formen an – Förderung durch BHW und AHW

KONZ. Aus Anlaß der Grundsteinlegung für die neue Turnhalle mit Vereins- und Jugendräumen der „Turngemeinde Konz-Karthus“ findet am Samstag, 6. September, ab 10.30 Uhr im Konz-Schul- und Sportzentrum ein großes Spielfest mit Grundsteinlegung statt. Vorstand und Mitglieder der Turngemeinde sehen jetzt den langgehegten Wunsch nach einer eigenen Sporthalle in greifbarer Nähe. Obwohl die Stadt Konz mit Sport- und Trainingshallen gut ausgestattet ist, leidet der fast 2000 Mitglieder starke Verein seit Jahren unter einem Mangel an Sporthallenplätzen für Übungsstunden und Wettbewerbe. Hinzu kam die Notwendigkeit, den Jugendlichen mehr zu bieten als reinen Sport. Es fehlen Räume für die Jugendgruppenarbeit, denn der Jugendanteil ist bei der Turngemeinde besonders hoch.

Die Idee, ein solches Bauvorhaben zu wagen, wurde erstmals bei einer Weihnachtsfeier der Vollerhalter laut. Deren Vorsitzender Martin Butzyk brachte den Gedanken einer eigenen Sporthalle für die Turngemeinde ins Gespräch. Bestärkt wurde er in seiner Idee durch den damaligen BHW-Bereichsleiter, der sich anbietet, die Finanzierung seiner Bausparkasse bei der Baufinanzierung in die Vorbereitung einzubringen und die TG vor allem in der Werbung zu unterstützen, wenn es darum geht, bei besonderen Veranstaltungen Erlöse zu erzielen, um den Eigenfinanzierungsanteil aufzubringen. Er gelang den Initiatoren darin, den Vorstand von der Idee zu überzeugen. Als bekannt wurde, daß der Landkreis Trier-Saarburg den Bau einer zweiten Sporthalle im Schul- und Sportzentrum

Konz plant, um dem schulischen Bedarf Rechnung zu tragen, sah der Vorstand der Turngemeinde Konz-Karthus seine Chance gekommen. Der Turnhallenbau sieht nämlich bedingt durch die gegebene Hanglage, eine Zweigeschossigkeit vor. Schnell war der Plan geboren, im Untergeschoss ein Sport- und Vereinszentrum für die Turngemeinde zu schaffen, das sich dies sowohl gestalterisch als auch finanziell als günstig erwies. Mittlerweile sind die Planungen abgeschlossen. Das Bauwerk der TG sieht eine Vereins-Sporthalle in der Größe von 21 mal 12 Metern und einen Gymnastikraum von 110 Quadratmetern vor. Gruppen-, Kommunikations-, Umkleen- und Sanitärräume sowie eine Geschäftsteile runden das Raumprogramm ab.

Veranschlagt ist das gesamte Bauvor-

haben der Turngemeinde mit rund einer Million Mark, was dem Projekt schon früh den Namen „Millionending“ einbrachte. Trotz großzügiger Förderung verbleibt dem Verein die Aufgabe, einen Eigenanteil zu finanzieren, der zwischen 200.000 und 300.000 DM liegen wird. Zur Bewältigung dieser Sonderausgabe wurde ein Förderverein gegründet, dem TG-Vorsitzender Walfried Heinz und Martin Butzyk vorstehen. Er wird bei seiner Tätigkeit durch die Bausparkassen BHW und AHW unterstützt, mit denen der Förderverein bei der Aufbringung der Eigenmittel eng zusammenarbeitet.

Bei dem Spielfest am Samstag geht es neben der Grundsteinlegung auch darum, einen Reinerlös zu erzielen, der dem Bauvorhaben zugute kommen soll. Entsprechend interessant ist das Programm,

Die Zeichnung zeigt die hangseitige Ansicht des Turnhallenprojektes im Konz-Schul- und Sportzentrum. Oben die Sporthalle des Landkreises. Im Untergeschoss wird das Raumprogramm der Turngemeinde Konz-Karthus verwirklicht.

das viele Attraktionen enthält, so Fallschirmsprungvorführungen im Stadion gegen 10.30 Uhr, Erikefahrten mit dem Originalfahrzeug aus dem Film „Zwei Nasen tanken Super“. Dieses Vehikel, mit dem Thomas Gottschalk und Mike Krüger im Film ihre Späße trieben, gehört heute der BHW-Bausparkasse. Mit ihm können die Besucher des Festes in Konz als Bediener eine Runde drehen. Kinder können sich auf der „Spielburg“ tumeln, einer aufblasbaren Gummilandschaft im Disneylandstil, die ebenfalls vom Förderunternehmen gestellt wurde. Daneben gibt es Wettspiele für Kinder, viele Preise und einen Luftballonwettbewerb.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir erstellen schlüsselfertige Objekte

Ein- u. Mehrfamilienhäuser · Schulen u.
Kindergärten · Büro- u. Verwaltungsgebäude
Hallen u. Industriegebäude · Sportstätten
Altbausanierung



BAUTRAGER-
GESELLSCHAFT
SCHENK GMBH
5503 KONZ
FASANENWEG 23
TEL 06501/ 2093

Verwirklichen Sie Ihre persönlichen Ansprüche auch bei der Wahl Ihrer Bank.



Ein individueller Lebensstil war entscheidend für die Wahl Ihres Berufes. Konsequenterweise erwarten Sie auch von Ihrem finanziellen Partner, daß er in der Lage ist, auf persönliche Wünsche und Ansprüche einzugehen. Die Deutsche Bank bietet dafür die Voraussetzung.

Deutsche Bank AG

Filiale Konz
Schillerstr. 5
Tel. 06501/2081

Sport und Spiel mit der ganzen Familie

„Da sollten viel mehr Leute mitmachen, dann haben sie nämlich auch mal Zeit zum Reden und Zuhören und lernen wieder andere dabei kennen. Ich finde so was Spitze!“ So die Aussage der 12jährigen Judith, Teilnehmerin mit »ihrer« Familie an einer der zahllosen Sportveranstaltungen des Jahres 1985.

Ganz unbewußt - quasi mit dem oft untrüglichen »7. Sinn« der Kinder »Dinge auf den Punkt zu bringen« - umreißt Judith so, was Familiensport sein sollte - und sein kann!

Die Familie, als Kernzelle unserer Gesellschaft, sieht sich heutzutage wachsenden Belastungen ausgesetzt. Als Stichworte seien hier nur Berufsstreß und Umwelt, in der die Natur immer mehr ihre natürliche Gestalt verliert, genannt. Ähnlich geht oft in der Familie, im Zuge einer sich breit machenden Alltäglic-

keit das verloren, was eigentlich den Zusammenhalt gewährleisten soll: Kommunikation, Gefühl und Verständnis füreinander.

Genau hier liegt der Ansatzpunkt, der zeigt, warum es so wichtig ist, gemeinsam in der Familie Sport zu betreiben:

- Sport macht gesprächig und fördert auf diese Weise Kommunikation;
- gemeinsames Sporttreiben hilft Verständnis für die Eigenarten, besonderen Situationen und Probleme des anderen Geschlechts und der anderen Altersstufe zu entwickeln;
- das gemeinsame Sporterlebnis setzt gemeinsame Gefühle frei;
- gerade in der vertrauten Umgebung der Familie sind Hemmungen, sich in ungewohnten Sportarten zu bewegen, gering;
- nicht zuletzt ist Sport - gemeinsam wie einzeln und maßvoll betrieben - gesund!

Der Sportbund Rheinland bietet mit dieser Veranstaltung interessierten Familien die Möglichkeit, sich vor Ort unter fachkundiger Anleitung - bzw. mit kompetenten Mitspielern Anregungen zu holen!

Sport im Rheinland 9/86



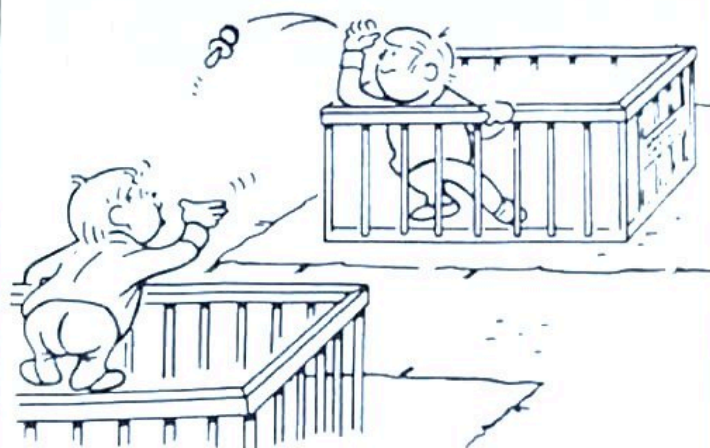
Sportlich, sportlich...



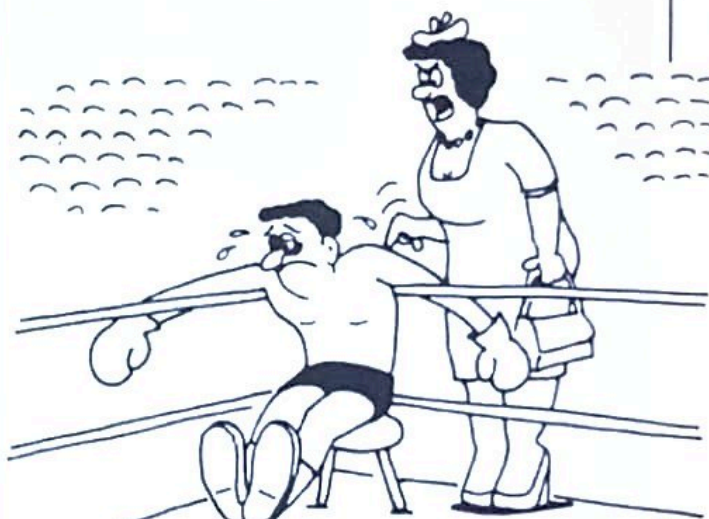
„Können Sie mir mal erklären, wie der Wassergraben an die Hochsprunganlage kommt?“



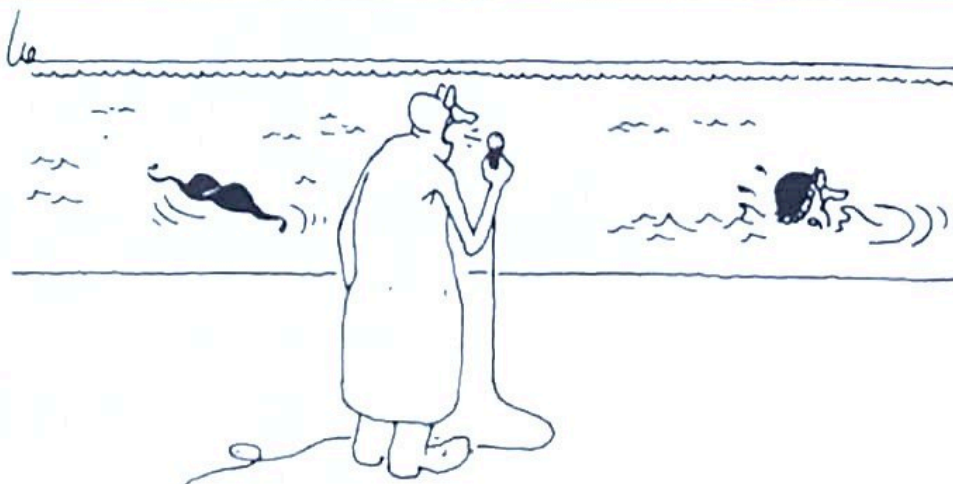
„Sie, das ist einwandfrei ein Regelverstoß . . .!“



Früh übt sich,
wer ein Boris Becker werden will



„Los, wehr dich, Friedhelm,
du bist hier nicht zu Hause!“



„Aus ganz unerfindlichen Gründen wechselte unsere Rückenschwimmerin soeben in eine andere Stilart über . . .“

Sportschuhe im Alltagsbetrieb:

Ganztagsschuhe orthopädische Nieten

Eine Wohltat für die Füße können die von der STIFTUNG WARENTEST in Berlin unter die Lupe genommenen 22 Sportschuhe als Ganztagsschuh nicht sein. Denn allein neun Sportschuhe erhielten die Note »mangelhaft« oder sogar »sehr mangelhaft« - und dies insbesondere aus orthopädischer Sicht. Im Zeitalter der »Turnschuh-Generation«, die fast durchweg mit Sportschuhen unterwegs ist, sind damit Langzeitschädigungen der Füße und Gelenke vorprogrammiert.

Mehr als 200 Mädchen und Jungen einer Berliner Gesamtschule im Alter zwischen 13 und 16 Jahren hatten die zehn Sportstiefel und zwölf Sportschuhe im Dauertest. Dabei stellte sich heraus, daß tatsächlich die Test-Schuhe zu 90 Prozent als Ganztagsschuh und nur zu zehn Prozent als Sportschuh benutzt werden. Die Eindrücke der Schüler flossen ebenso in den Test ein, wie das Urteil von Orthopäden. Die Ergebnisse waren teilweise alarmierend: So hatten die Schuhe Deichmann Victory Milano und Quelle Mars GT so schlechte orthopädische Eigenschaften, daß sich die Fachleute des Prüfungsinstituts nachträglich überlegten, ob es wohl zuzumuten sei, die Testschuhe an Jugendliche auszugeben.

Nach der praktischen Prüfung hatten sich einige Schuhmodelle in abgelatschte Gurken verwandelt. Während die Sohlen selbst oft abriebfest waren, lösten sich bei einigen Exemplaren schon nach kurzer Tragzeit der Schaft von der Sohle.

Manche Hersteller müssen sich die Frage gefallen lassen, ob sie sich medizinische Erfahrungen nicht zunutze machen? Denn gerade der Hinterkappenaufbau und das Fußbett ließen deutliche Schwächen erkennen.

Deshalb gibt die STIFTUNG WARENTEST folgende Tips für den Kauf von Sportstiefeln und Sportschuhen:

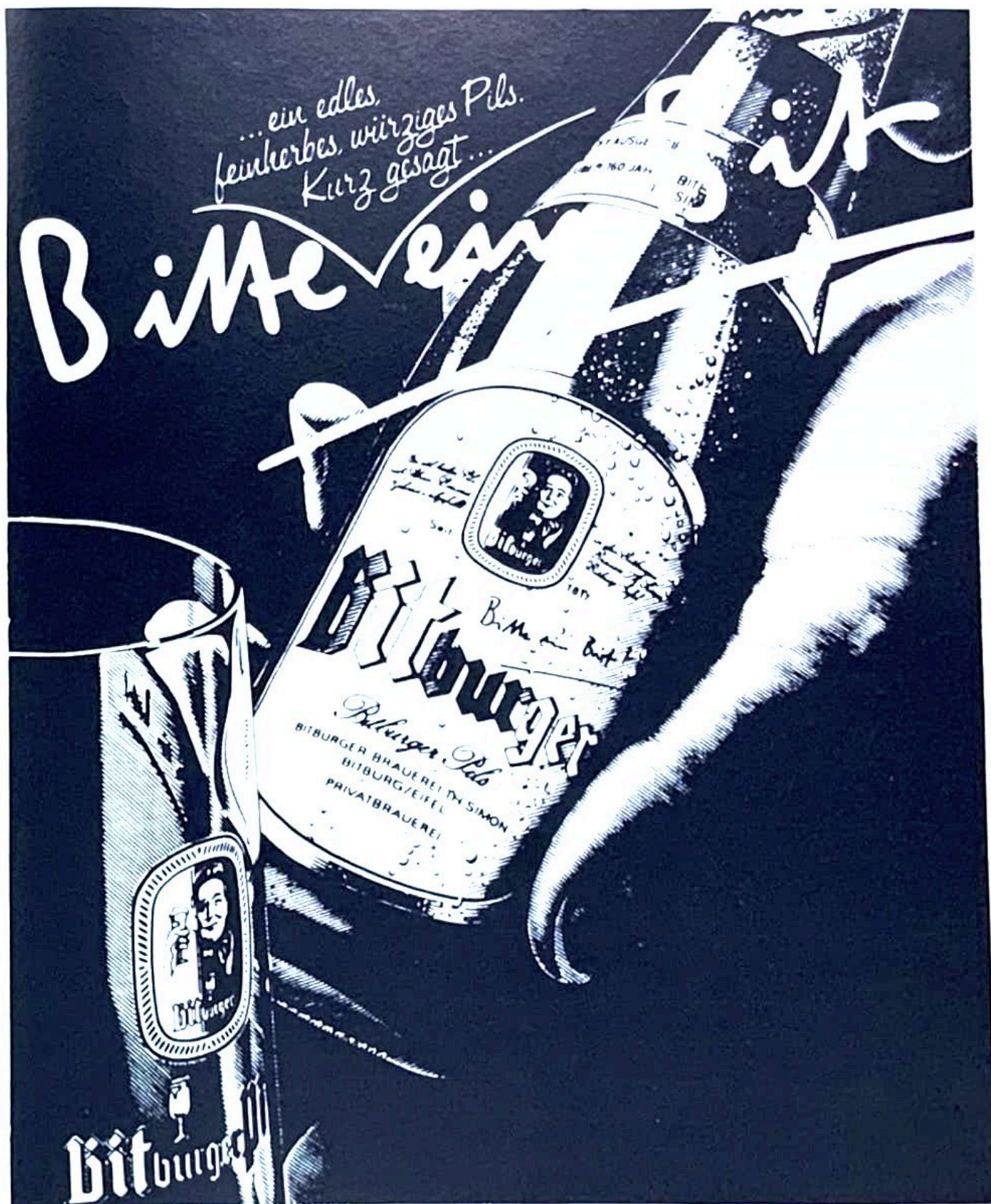
- Vorsicht vor Billigangeboten unter 40 Mark.
- Angegebene Schuhgrößen überprüfen; vor dem großen Zeh sollte eine Daumenbreite Platz bleiben.
- Ein guter Sportschuh hat eine feste dauerhafte Hinterkappe
- Das Fußbett erzielt erst dann eine Stützwirkung, wenn es sich etwa senkrecht unterhalb des Fußknöchels befindet
- Leder als Obermaterial ist fußfreundlicher als Synthetik.
- Klettverschlüsse lassen sich am individuellsten einstellen.

Wer noch mehr über diesen und weitere Tests, z.B. über Schwimmhilfen oder Tennisschläger mit verstellbarer Bespannung erfahren möchte, kann das Heft 5/86 von »test« für DM 4,50 im Zeitschriftenhandel erwerben.

Heißmangel R. Michels

Dienstag bis Freitag:
09.00-12.00 Uhr 15.00-19.00 Uhr
Samstag
9.00-12.00 Uhr
Montag Ruhetag

Weinbergstraße 60
5503 KONZ
Telefon 1 63 89



geliefert durch:

Rolf Winnebeck GmbH

Getränkevertrieb

Goethestraße 9 · 5503 KONZ · Tel. 06501/2925

Ingrid Mickler-Becker führt Aufsichtsrat

Die ehemalige Olympiasiegerin Ingrid Mickler-Becker (Zornheim bei Mainz) wurde am 5. Mai im Haus des Landessportbundes (LSB) in Mainz vom 13köpfigen Aufsichtsrat der »Sport und Medien Rheinland-Pfalz GmbH« zur Vorsitzenden gewählt. Zu ihrem Stellvertreter wählte dieses Gremium der Mediengesellschaft des rheinland-pfälzischen Sportes den Vorsitzenden des Fußballverbandes Rheinland, Toni Kahl (Vallendar). In der vorausgegangenen Geschäftsversammlung, der inzwischen 50 rheinland-pfälzische Sportorganisationen angehören, wurde LSB-Präsident Rolf Weiler aus Lahnstein zum Vorsitzenden und der Vorsitzende des Tennisverbandes Pfalz, Dr. Norbert Zink (Kaiserslautern), zu seinem Stellvertreter gewählt. Als Geschäftsführer wurden vom Aufsichtsrat LSB-Hauptgeschäftsführer Willi Klein und LSB-Geschäftsführer Hans-Peter Schössler bestimmt.

Der Mediengesellschaft des rheinland-pfälzischen Sportes gehören, wie bereits berichtet, neben dem Landessportbund und seinem Bildungswerk, den Sportbünden Pfalz, Rheinhessen und Rheinland fast alle Fachsportarten an, u.a. Fußball, Turnen, Leichtathletik, Handball, Tischtennis, Sportschießen und Hockey. Aufgabe der Mediengesellschaft wird die Wahrnehmung der Hörfunk- und Fernsehrechte gegenüber öffentlich-rechtlichen und privaten Programmanbietern sein. Eine wichtige Aufgabe liegt aber auch darin, eigenständig Rundfunk und Fernsehen zu machen. Ein weiterer Bereich wird die Entwicklung von Bildschirmtext-Programmen sowie die Schaffung und der Verkauf von EDV-Programmen sein. Schließlich wird sich die Gesellschaft mit der Beschaffung von Werbung und Sponsoren für die Rundfunk- und Fernsehsendungen sowie für Sportveranstaltungen generell beschäftigen.

Als neue Mitglieder wurden von der Geschäftsversammlung der Sportlehrer-Ver-

band Rheinland-Pfalz, der Skiverband Pfalz, Tischtennis-Verband Pfalz und der Radsport-Verband Rheinhessen aufgenommen.

Der Aufsichtsrat der »Sport- und Medien Rheinland-Pfalz GmbH« besteht nach der Wahl der Gesellschafterversammlung aus folgenden 13 Personen:

Für den LSB:

Ingrid Mickler Becker
Hans Weiler (Sportjugend)

Für die Sportbünde:

Hans-Wilhelm Weber (Rheinland)
Walter Schellenberger (Pfalz)
Prof. Dr. Max Munz (Rheinhessen)

Für die Fachverbände:

Toni Kahl (Fußball)
Walfried Heinz (Leichtathletik)
Helm Wankelmuth (Tennis)
Georg-Adolf Schnarr (Fußball)
Alfred Stahl (Handball)
Wolf-Dieter Zeiss (Turnen)

Für die Landesfachverbände:

Klaus Hirschner (Basketball)
Alfred Schrod (Basketball)

Sport in Rheinland-Pfalz 10/86



Sportabzeichen

**Steck Dir an,
was in Dir
steckt!**



Ring frei zur 2. Runde

Nachdem mit dem Fest der Grundsteinlegung unsere 1. Aktion für den Neubau der Turnhalle mit Jugend- und Vereinsräumen erfolgreich durchgeführt wurde, beginnt unsere 2. Runde.

Zum Weihnachtsfest bieten wir die auf den Photos abgebildeten Jute-Seehunde zum Verkauf an.

Die Tiere sind aus Jute handgenäht, mit Holz- wolle gefüllt und mit braunem Leder abge- setzt. Sie sind als Spieltiere, aber auch als Sitz- elemente zu verwenden.

Der Gewinn aus diesem Verkauf kommt in vol- ler Höhe unserem Neubauvorhaben zugute.

Auch dieses Mal werden wir wieder durch die BHW-AHW Bausparkassen unterstützt, indem durch Präsentation in der Zeitschrift »Wohne

im Eigenen Heim« über 2.000.000 Bausparern die Seehunde, rechtzeitig zum Weihnachts- fest, zum Kauf angeboten werden.

Da die vorhandene Menge begrenzt ist, möch- te ich schon heute allen Mitgliedern der TG- Konz die Möglichkeit bieten, sich jetzt ein Exemplar zum Aktionspreis von DM 59,- (zzgl. Versandkosten) zu sichern. Die Auslieferung beginnt Anfang November.

Neben der Freude, die ein solches Geschenk Kindern mit Sicherheit bereiten wird, hat hier jedes Mitglied die Möglichkeit, aktiv einen Teil zur Verwirklichung unseres Projektes beizu- tragen.

2. Vorsitzender Förderverein
Burczyk



Schriftliche Bestellung erbeten an:

TG Konz, Geschäftsstelle, Niedermenniger Straße 73

oder an Martin Burczyk

Waldstraße 18

5501 Pellingen

Ihr
zuverlässiger
Partner

herzberger GmbH

Werbeagentur

Montclair-Verlag · Druckerei

Papierverarbeitung- Kunststofftechnik

Firmensitz in

Hubertusstraße 22
6642 Mettlach-Weiten
☎ 06865/716 Ttx. 68659

Geschäftsstellen · Annahmestellen für echo-Wochenblätter

6640 Merzig, Schankstraße 1	☎ (06861) 74981
5510 Saarburg, Am Fruchtmarkt	☎ (06581) 2099
5503 Konz, Granastraße 32	☎ (06501) 3195
5500 Trier, Treviris-Passage	☎ (0651) 43055

Konzer-Saarburger Reisebüro

Inh. Benno Herzberger

Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e.V.
5503 Konz
Postfach 11 51

Postvertriebsstück

N 74 36 F

Gebühr bezahlt



Arbeitnehmer können jetzt mehr vermögens- wirksam sparen. Mit -Gewinnobligationen.

Als Arbeitnehmer wissen Sie, daß das Vermögensbildungsgesetz erweitert wurde. Es gibt Ihnen jetzt die Möglichkeit, sich am Produktivkapital zu beteiligen. Wir empfehlen unsere  -Gewinnobligation. Im Rahmen des neuen Gesetzes können Sie damit direkt an der Leistungsfähigkeit Ihrer Sparkasse teilhaben. Unser Geldberater informiert Sie gerne über die Einzelheiten dieser wertvollen Geldanlage bei Ihrer Sparkasse.

Wenn's um Geld geht



Kreissparkasse Trier-Saarburg

Wir führen nach wie vor alle Girokonten gebührenfrei